

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

August 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek, Postfach 10 15 53, D-60506 Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1984

Preis: DM 5,70

Bestellnummer: 2080600 - 84108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im August 1984	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunftts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunfttsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunfttsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunftts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im August 1984

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im August 1984 insgesamt eine Betriebsleistung von 92 500 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag im Verhältnis zum August 1983 mit 32 200 Flügen um 4,0 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats; die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 18 % auf 59 800 Flüge zu.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,9 Mill. Fluggäste, 52 500 t Fracht und 9 600 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat beim Passagieraufkommen einer Zunahme von 10 % und bei der Fracht einem Anstieg der Transportmenge um 16 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 11 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 60 % betrug, lag mit 2,3 Mill. Passagieren um 9,9 % über dem Ergebnis des August 1983. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 11 % auf 1,6 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 1,2 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 12 %) und 0,3 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 4,7 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 12 % auf 46 300 t zu.

In den Monaten Januar bis August 1984 wurden insgesamt 585 300 gewerbliche Flüge gezählt (+ 5,1 %). Dabei ist das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum Vorjahresabschnitt mit 25,5 Mill. Personen um 7,1 % gestiegen; der Linienverkehr nahm dabei um 8,4 % auf 17,5 Mill. Passagiere zu, und im Gelegenheitsverkehr lag das Beförderungsaufkommen mit 8,0 Mill. Personen um 4,5 % höher.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 12 % auf 443 000 t, während die Postbeförderung mit 77 100 t um 11 % höher lag.

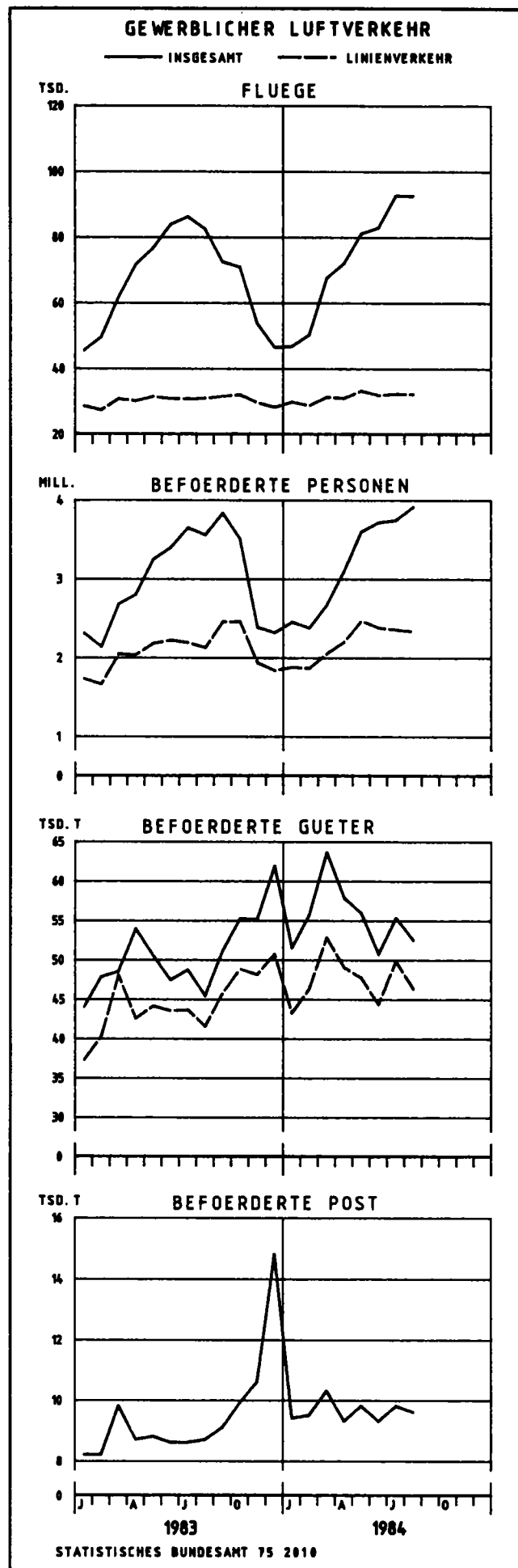


Tabelle n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
August 1984

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Doppelzählungen des		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs			
		Anzahl	Tonnen			
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	50 912	3 880 000	52 499,1			9 624,6
Der sonstigen Flugplätze	41 571	32 277	-			-
Insgesamt ...	92 483	3 912 277	52 499,1			9 624,6

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Doppelzählungen des		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs			
		Anzahl	Tonnen			
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienvkehr	11 031	723 260	598 780	4 800,1	935,2	3 974,7
Gelegenheitsverkehr	48 765	72 694	72 694	31,0	31,0	2,1
Überführung	298	-	-	-	-	-
Zusammen ...	60 094	795 954	671 474	4 831,1	966,2	3 976,8
dagegen August 1983	51 395	755 386	642 968	4 911,4	982,3	3 678,2
Januar bis August 1984	356 120	6 733 694	5 707 126	40 574,8	8 115,0	31 540,7
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvkehr	2	82	82	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	2	82	82	-	-	.
dagegen August 1983	-	-	-	-	-	.
Januar bis August 1984	37	1 442	1 442	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienvkehr	10 577	823 924	823 924	33 059,0	22 438,3	2 978,3
Gelegenheitsverkehr	5 584	748 417	748 417	3 889,5 ^{a)}	3 889,5 ^{a)}	0,0
Überführung	72	-	-	-	-	-
Zusammen ...	16 233	1 572 341	1 572 341	36 948,5	26 327,8	2 978,3
dagegen August 1983	15 443	1 386 439	1 386 439	30 017,3	20 570,5	2 657,7
Januar bis August 1984	114 698	9 751 801	9 751 801	287 011,7	199 161,1	23 567,6
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvkehr	2	23	23	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	1	1	1	-	-	.
Zusammen ...	3	24	24	-	-	.
dagegen August 1983	-	-	-	-	-	.
Januar bis August 1984	40	1 410	1 410	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienvkehr	10 553	841 163	841 163	19 991,6 ^{a)}	12 227,9	2 529,4
Gelegenheitsverkehr	5 503	754 108	754 108	1 932,4 ^{a)}	1 932,4 ^{a)}	0,0
Überführung	95	-	-	-	-	-
Zusammen ...	16 151	1 595 271	1 595 271	21 924,0	14 160,3	2 529,4
dagegen August 1983	15 413	1 460 266	1 460 266	21 215,1	13 419,5	2 227,3
Januar bis August 1984	114 358	9 608 033	9 608 033	208 333,8	140 869,1	20 990,1
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	7 703,4	x
dagegen August 1983	x	x	.	x	7 754,3	x
Januar bis August 1984	x	x	.	x	66 764,6	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienvkehr	x	68 100	68 100	2 994,9	2 994,9	140,1
Gelegenheitsverkehr	x	4 985	4 985	346,5	346,5	-
Zusammen ...	x	73 085	73 085	3 341,4	3 341,4	140,1
dagegen August 1983	x	62 272	62 272	2 683,5	2 683,5	96,6
Januar bis August 1984	x	479 439	479 439	28 093,1	28 093,1	1 008,4
Gesamtverkehr						
Linienvkehr	32 165	2 456 552	2 332 072	60 845,6	46 299,7	9 622,5
Gelegenheitsverkehr	59 853	1 580 205	1 580 205	6 199,4 ^{a)}	6 199,4 ^{a)}	2,1
Überführung	465	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	92 483	4 036 757	3 912 277	67 045,0	52 499,1	9 624,6
dagegen August 1983	82 251	3 664 363	3 551 945	58 827,3	45 410,1	8 659,8
Januar bis August 1984	585 253	26 575 819	25 549 251	564 013,4	443 002,9	77 106,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

3) Nur Linienvkehr.

a) Ergebnis durch Nachmeldungen überhöht.

2) Siehe Erläuterungen.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVRKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS AUG.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.					
HAMBURG	4 331	686	73	976	732	2 467	21	6 819	45 855	
HANNOVER	1 481	641	129	268	1 422	2 460	37	3 978	28 352	
BREMEN	858	94	7	541	654	1 296	15	2 169	13 943	
DUESSELDORF	4 920	2 169	378	294	-	2 841	95	7 856	57 851	
KOELN/BONN	2 044	447	72	231	1 096	1 846	23	3 913	28 340	
FRANKFURT	15 717	1 306	625	1 118	10	3 059	271	19 047	141 553	
STUTTGART	2 799	819	221	405	856	2 301	54	5 154	34 795	
MUERNBERG	825	194	45	343	114	696	8	1 529	12 387	
MUENCHEN	6 010	1 924	130	763	317	3 134	95	9 239	67 882	
BERLIN(WEST)	3 867	634	57	50	-	741	4	4 612	35 270	
SAARBRUECKEN	109	129	4	300	713	1 146	1	1 256	7 592	
ZUSAMMEN	42 961	9 043	1 741	5 289	5 914	21 987	624	65 572	473 620	
SONST. FLUGPL.	235	-	1	2 488	1 000	3 489	139	3 863	21 943	
INSGESAMT	43 196	9 043	1 742	7 777	6 914	25 476	763	69 435	495 563	
JAN. BIS AUG.	338 004	48 470	11 866	50 168	41 110	151 614	5 945	495 563		

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				ZUSAMMEN	DREHFL. UEBER 20 T DAR. MIT STRAHLTURB.	U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	506	763	51	61	5 050	4 919	388	6 819
HANNOVER	1 518	49	217	2	2 192	1 998	-	3 978
BREMEN	757	412	20	209	765	765	6	2 169
DUESSELDORF	26	184	80	476	7 090	6 958	-	7 856
KOELN/BONN	1 099	172	57	107	2 478	2 467	-	3 913
FRANKFURT	136	456	510	376	17 954	17 441	15	19 047
STUTTGART	796	378	129	99	3 792	3 738	-	5 154
MUERNBERG	90	41	325	-	1 071	919	2	1 529
MUENCHEN	296	387	343	139	8 062	7 833	12	9 239
BERLIN(WEST)	-	50	132	-	4 430	4 322	-	4 612
SAARBRUECKEN	691	110	213	-	242	132	-	1 256
ZUSAMMEN	5 915	3 002	2 077	1 429	52 726	51 492	423	65 572
SONST. FLUGPL.	1 525	1 684	498	10	52	44	94	3 863
INSGESAMT	7 440	4 686	2 575	1 439	52 778	51 536	517	69 435
JAN. BIS AUG.	41 421	27 004	20 993	11 712	390 843	380 284	3 590	495 563

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWÄHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	97 867	96	91 642	5 529	189 509	141 732	1 419 515
HANNOVER	30 682	95	45 982	321	76 664	35 564	606 048
BREMEN	17 874	11	9 849	224	27 723	21 440	220 997
DUESSELDORF	72 662	1 733	297 636	4 629	370 298	139 858	2 540 401
KOELN/BONN	36 243	534	39 655	928	75 898	51 704	590 434
FRANKFURT	195 275	8 254	695 279	89 231	890 554	722 767	6 022 473
STUTTGART	42 231	230	93 172	1 150	135 403	62 407	883 789
NUERNBERG	21 147	121	16 459	103	37 606	22 545	267 430
MUENCHEN	115 379	117	224 725	11 173	340 104	211 040	2 279 094
BERLIN(WEST)	122 615	-	52 361	-	174 976	134 440	1 396 330
SAARBRUECKEN	3 026	1	5 663	-	8 689	1 321	46 603
ZUSAMMEN	755 001	11 192	1 572 423	113 288	2 327 424	1 544 838	16 275 114
SONST. FLUGPL.	8 676	-	-	-	8 676	2 428	46 685
INSGESAMT	763 677	11 192	1 572 423	113 288	2 336 100	1 547 266	16 321 799
JAN. BIS AUG.	6 568 556	109 867	9 753 243	916 701	16 321 799	12 147 000	16 321 799

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BG.			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL.	AUSSERH. D. BG. DES BUNDESGB.			
HAMBURG	98 387	5 529	94 133	192 520	143 981	1 411 844
HANNOVER	32 990	321	48 796	81 786	37 858	596 802
BREMEN	19 137	224	10 288	29 425	22 918	220 402
DUESSELDORF	78 457	4 629	326 539	404 996	151 032	2 457 947
KOELN/BONN	39 317	928	44 837	84 154	56 784	599 664
FRANKFURT	192 692	89 231	702 850	895 542	735 404	6 044 465
STUTTGART	41 532	1 150	89 303	130 835	62 900	865 661
NUERNBERG	20 204	103	14 166	34 370	21 776	262 625
MUENCHEN	105 349	11 173	207 062	312 411	191 445	2 246 390
BERLIN(WEST)	124 042	-	51 632	175 674	136 626	1 377 965
SAARBRUECKEN	3 132	-	5 689	8 821	1 350	46 855
ZUSAMMEN	755 239	113 288	1 595 295	2 350 534	1 562 074	16 130 620
SONST. FLUGPL.	8 438	-	-	8 438	2 372	47 379
INSGESAMT	763 677	113 288	1 595 295	2 358 972	1 564 446	16 177 999
JAN. BIS AUG.	6 568 556	916 701	9 609 443	16 177 999	12 221 374	16 177 999

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOEDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	518,6	486,1	1 004,7	985,0	13,8	7 921,7
HANNOVER	143,4	110,2	253,7	174,0	79,0	2 553,2
BREMEN	106,8	17,9	124,7	123,6	-	1 026,7
DUESSELDORF	448,3	1 121,8	1 570,1	1 534,4	151,6	13 020,4
KOELN/BONN	111,1	844,3	955,4	244,7	737,1	15 869,0
FRANKFURT	2 585,3	32 698,5	35 283,7	32 658,6	16 226,1	267 850,6
STUTTGART	246,4	313,1	559,6	534,3	22,6	4 362,0
NUERNBERG	64,4	91,0	155,3	152,8	88,4	1 354,5
MJENCHEN	433,3	1 202,1	1 635,4	1 229,7	427,6	11 633,7
BERLIN(WEST)	172,7	63,5	236,2	221,8	30,2	1 870,3
SAARBRUECKEN	0,2	-	0,2	0,2	-	122,1
ZUSAMMEN	4 830,5	36 948,5	41 779,1	37 859,1	17 776,3	327 584,3
SONST. FLUGPL.	0,6	-	0,6	-	0,1	2,2
INSGESAMT	4 831,1	36 948,5	41 779,6	37 859,1	17 776,4	327 586,5
JAN. BIS AUG.	40 574,8	287 011,8	327 586,5	297 385,5	133 098,2	327 586,5

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOEDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	739,2	394,1	1 133,3	1 132,6	0,5	9 697,4
HANNOVER	255,6	17,7	273,3	273,3	0,0	2 317,1
BREMEN	151,8	14,4	166,2	165,6	-	1 539,9
DUESSELDORF	551,9	800,5	1 352,4	1 351,9	110,0	11 862,1
KOELN/BONN	215,4	332,9	548,3	306,1	234,9	20 423,0
FRANKFURT	1 479,1	19 351,8	20 830,9	19 133,9	8 856,5	181 966,1
STUTTGART	342,6	196,4	539,0	532,9	0,1	4 647,0
NUERNBERG	157,4	8,9	166,3	166,1	0,1	1 484,3
MJENCHEN	563,1	745,4	1 308,6	1 308,3	5,0	11 089,4
BERLIN(WEST)	370,1	61,8	431,9	420,6	43,4	3 864,2
SAARBRUECKEN	0,1	-	0,1	0,1	-	3,0
ZUSAMMEN	4 826,4	21 924,0	26 750,4	24 791,4	9 250,4	248 893,4
SONST. FLUGPL.	4,7	-	4,7	0,3	0,1	15,1
INSGESAMT	4 831,1	21 924,0	26 755,1	24 791,7	9 250,5	248 908,5
JAN. BIS AUG.	40 574,8	208 333,8	248 908,5	217 412,5	96 949,9	248 908,5

1) EINSCHL. BEFOEDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1964

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	371,6	145,8	517,3	515,2	251,9	4 066,0
HANNOVER	188,7	12,2	200,9	200,9	152,4	1 600,2
BREMEN	117,9	6,9	124,8	124,8	94,3	998,5
DUESSELDORF	84,1	140,2	224,3	224,3	-	1 841,2
KOELN/BONN	409,3	18,1	427,4	427,4	312,5	3 258,5
FRANKFURT	1 510,0	2 431,9	3 941,9	3 941,9	1 627,1	31 271,8
STUTTGART	295,6	39,9	295,6	295,6	194,1	2 379,0
NUERNBERG	217,8	8,1	225,9	225,9	158,1	1 857,2
MUENCHEN	394,8	164,1	558,9	558,9	289,9	4 445,8
BERLIN(WEST)	427,0	11,1	438,1	438,1	204,7	3 390,1
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 976,8	2 978,3	6 955,1	6 953,0	3 284,9	55 108,5
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 976,8	2 978,3	6 955,1	6 953,0	3 284,9	55 108,5
JAN. BIS AUG.	31 540,8	23 567,7	55 108,5	55 087,4	25 792,0	55 108,5

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	379,3	133,9	513,2	513,2	266,3	4 053,2
HANNOVER	182,6	29,8	212,4	212,4	108,6	1 618,3
BREMEN	112,6	0,5	113,1	113,1	106,8	872,7
DUESSELDORF	47,3	99,5	146,8	146,8	0,1	1 229,8
KOELN/BONN	294,3	30,3	324,6	324,6	272,7	2 565,4
FRANKFURT	1 729,5	2 024,2	3 753,7	3 753,7	1 645,6	30 441,9
STUTTGART	225,3	20,1	245,4	245,4	201,5	2 018,1
NUERNBERG	164,7	0,3	165,1	165,1	145,1	1 329,6
MUENCHEN	392,3	168,8	561,1	561,1	308,2	4 546,9
BERLIN(WEST)	446,7	19,9	466,6	466,6	253,6	3 842,7
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 974,7	2 529,4	6 504,1	6 504,0	3 308,6	52 518,5
SONST. FLUGPL.	2,2	-	2,2	-	-	12,3
INSGESAMT	3 976,8	2 529,4	6 506,2	6 504,0	3 308,6	52 530,9
JAN. BIS AUG.	31 540,8	20 990,1	52 530,9	52 518,3	26 564,7	52 530,9

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN			FRACHT			POST		
	BERICHTS MONAT	JAN. BIS	AUG.	BERICHTS MONAT	JAN. BIS	AUG.	BERICHTS MONAT	JAN. BIS	AUG.
	ANZAHL			TONNEN					
HAMBURG	21 588		133 483	420,5	3 935,5		63,8		694,6
HANNOVER	11 222		59 200	23,2	157,5		10,0		80,1
BREMEN	1 882		10 109	7,1	70,9		0,6		0,7
DUESSELDORF	23 098		174 856	833,5	7 201,6		46,7		445,4
KOELN/BONN	9 071		50 084	107,0	1 273,3		8,8		89,5
FRANKFURT	69 549		455 413	3 101,8	26 223,5		505,9		3 541,1
STUTT GART	9 241		71 926	49,1	370,5		8,8		80,1
MUERNBERG	1 318		11 547	4,5	73,7		-		2,1
MUENCHEN	34 439		230 039	613,9	4 864,9		30,2		264,5
BERLIN(WEST)	-		-	-	-		-		-
SAARBRUECKEN	447		3 289	-	-		-		-
ZUSAMMEN	181 855		1 199 946	5 160,6	44 171,3		694,8		5 198,2
SONST. FLUGPL.	-		-	-	-		-		-
INSGESAMT	181 855		1 199 946	5 160,6	44 171,3		694,8		5 198,2
JAN. BIS AUG.	1 199 946			44 171,3			5 198,2		

3.2 Verkehr auf sonstigen Flughäfen *)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
	Anzahl				Anzahl		
Schleswig-Holstein	5 074	3 350	6 890	Hessen	2 849	2 552	241
Flensburg-Schäferhaus	28	26	9	Bad Nauheim/Reichelsheim	1 229	1 105	-
Hartenholm	336	330	18	Breitscheid	421	384	74
Heide-Büsum	108	89	-	Egelsbach	943	892	47
Helgoland-Düne	439	-	2 417	Kassel-Calden	85	16	120
Kiel-Holtenau	526	414	374	Korbach	155	155	-
Lübeck	276	4	54	Michelstadt	16	-	-
Neumünster	38	26	-	Rheinland-Pfalz	1 333	1 134	269
Rendsburg-Schachtholm	307	300	12	Germersheim	15	-	24
St. Michaelisdonn	318	271	46	Koblens-Winningen	880	781	232
Uetersen	888	888	-	Pirmasens-Zweibrücken	198	188	-
Westerland/Sylt	1 448	1 002	2 867	Speyer	82	53	13
Wyk auf Föhr	362	-	1 093	Worms	158	112	-
Niedersachsen	6 116	809	17 196	Baden-Württemberg	6 477	5 218	4 340
Baltrum	70	-	79	Aalen-Heidenheim	91	75	-
Borkum	740	6	2 399	Baden-Baden	510	437	218
Braunschweig	165	138	197	Donauessingen-Villingen	626	621	12
Emden	893	321	1 392	Freiburg i. Br.	626	554	157
Ganderkesee	443	286	60	Friedrichshafen	711	237	2 274
Harle	420	-	1 609	Heubach	545	501	-
Juist	828	-	3 421	Karlsruhe-Forchheim	940	570	1 262
Langeoog	171	-	796	Konstanz	315	307	10
Leer-Nüttermoor	17	-	28	Mannheim-Neustadt	622	549	225
Norden-Norddeich	624	-	2 718	Mengen	866	840	88
Norderney	534	3	895	Mosbach-Lohrbach	452	452	-
Nordhorn-Klausheide	49	-	20	Niederstetten	13	-	-
Oldenburg-Hatten	15	-	-	Oedheim	32	-	-
Osnabrück-Atterheide	7	-	12	Offenburg	87	75	22
Peine-Eddesse	245	-	-	Reutlingen-Betzingen	2	-	-
Wangerooge	637	-	3 038	Schweningen a. N.	39	-	72
Wilhelmshaven-Mariensiel	258	55	532	Bayern	12 876	11 732	2 741
Bremen	158	-	516	Aschaffenburg	177	177	-
Bremerhaven-Am Luneort	158	-	516	Augsburg-Mühlhausen	2 161	2 026	161
Nordrhein-Westfalen	8 350	5 865	8 760	Bayreuth	496	315	506
Aachen-Merzbrück	448	392	108	Coburg-Brandensteinebene	21	-	14
Ahlen-Nord	29	-	-	Eggenfelden	2 434	2 281	255
Arnsberg	51	14	-	Haffurt	2	-	-
Bielefeld-Windelsbleiche	42	1	44	Herzogenaurach	647	631	5
Bonn-Hangelar	469	345	203	Hof	487	423	347
Borkenberge	191	191	-	Jesenwang	1 085	945	451
Dahlemer Binz	94	92	-	Landshut	2 122	2 093	-
Dinslaken-Schwarze Heide	613	601	-	Mainbullau	3	-	-
Dortmund-Wickede	931	588	1 015	Rosenthal-Feld-Plössen	2 447	2 447	-
Essen-Mülheim	1 537	985	309	Straubing-Wallmühle	255	219	85
Greifath-Niershorst	179	127	58	Vilshofen 2)	503	175	917
Höxter-Holzwinden	40	14	-	Würzburg-Schenkenturm	36	-	-
Köln-Deutz	4	-	4	Saarland	271	271	-
Marl-Loemühle	186	105	156	Saarlouis-Düren	271	271	-
Mönchengladbach	1 248	823	762				
Münster-Osnabrück	598	305	4 766				
Paderborn-Lippstadt	244	48	1 099				
Porta Westfalica	128	41	-				
Siegerland	875	809	117				
Stadtlonn-Wenningfeld	433	384	119				
Wesel-Römerwardt	10	-	-				
				Insgesamt ...	43 504	30 931	40 953

*) Darunter 1 933 Starts und 8 676 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).
2) Einschl. Juli.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN AUG. 1984

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 031	4 134	294 810	2 089	1 330
GELEGENHEITSVERKEHR	7 194	1 488	21 565	13	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	298	76	-	-	-
ZUSAMMEN	18 523	5 698	316 375	2 102	1 331
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	10 579	2 900	210 642	9 397	731
GELEGENHEITSVERKEHR	5 584	1 487	207 181	1 398	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	72	23	-	-	-
ZUSAMMEN	16 235	4 010	417 823	10 795	731
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	10 555	2 490	216 872	6 085	600
GELEGENHEITSVERKEHR	5 504	1 486	212 444	564	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	95	23	-	-	-
ZUSAMMEN	16 154	4 000	429 315	6 649	600
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	32 165	9 124	722 324	17 571	2 661
GELEGENHEITSVERKEHR	18 282	4 461	441 190	1 976	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	465	122	-	-	-
INSGESAMT	50 912	13 707	1 163 514	19 547	2 662
JAN. BIS AUG.	362 627	99 118	7 770 479	168 433	21 312

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS AUG.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR O/O	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	32 900	281 681	58 470	497 320	60	57
GELEGENHEITSVERKEHR	2 170	15 818	4 630	44 379	51	49
ZUSAMMEN	35 070	297 499	63 100	541 698	59	56
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	31 192	228 551	51 400	346 695	61	60
GELEGENHEITSVERKEHR	22 115	118 662	26 500	236 004	88	83
ZUSAMMEN	53 308	347 213	77 899	582 700	71	67
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	28 371	209 721	50 948	345 779	62	55
GELEGENHEITSVERKEHR	21 808	112 347	25 762	236 072	90	84
ZUSAMMEN	50 179	322 069	76 709	581 850	72	64
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	92 464	719 953	160 818	1 189 794	61	57
GELEGENHEITSVERKEHR	46 093	246 828	56 891	516 454	86	81
INSGESAMT	138 557	966 781	217 708	1 706 248	68	63
JAN. BIS AUG.	966 781	-	1 557 206	11 995 990	64	62

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1984

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.- FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	78	28	-	12 180	6 253	39 545	5 009	1 329	14 954	16 693	1 798	97 867
HANNOVER	5	68	-	5	46	12 244	1 764	628	5 110	10 805	7	30 682
BREMEN	-	-	-	4	4	10 939	1 387	-	1 658	3 158	724	17 874
DUESSELDORF	13 113	47	1	-	1	16 715	5 283	3 458	18 739	14 647	658	72 662
KOELN/BONN	5 926	44	-	28	-	8 168	1 605	416	10 431	9 609	16	36 243
FRANKFURT	39 943	13 715	12 047	19 354	9 711	248	14 378	10 079	36 261	36 168	3 371	195 275
STUTT GART	4 613	1 655	1 332	5 532	1 839	15 433	553	-	951	9 879	444	42 231
NUERNBERG	1 070	649	-	3 703	793	10 751	-	-	3	4 155	23	21 147
MUENCHEN	15 109	5 806	1 788	22 170	10 961	40 969	1 217	9	106	15 895	1 349	115 379
BERLIN(WEST)	16 654	10 970	3 229	14 710	9 692	34 364	9 880	4 267	15 726	-	3 123	122 615
SONST. FLUGPL.	1 876	8	740	771	17	3 316	456	18	1 410	3 033	57	11 702
INSGESAMT	98 387	32 890	19 137	78 457	39 317	192 692	41 532	20 204	105 349	124 042	11 570	763 677

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	78	29	2	10 028	5 611	22 078	5 509	2 127	12 066	16 647	1 816	75 991
HANNOVER	5	68	-	8	51	3 958	1 969	787	4 252	10 735	10	21 843
BREMEN	-	1	-	9	14	4 906	1 576	256	2 056	3 158	728	12 704
DUESSELDORF	10 995	59	3	-	1	6 177	5 208	3 672	16 714	14 603	640	58 072
KOELN/BONN	5 476	51	11	28	-	2 090	1 469	586	9 576	9 589	19	28 895
FRANKFURT	37 402	12 745	10 899	17 341	9 006	248	12 580	8 262	32 794	36 364	3 361	181 002
STUTT GART	5 542	1 976	1 575	4 739	1 797	2 841	553	4	243	9 880	423	29 573
NUERNBERG	1 923	782	249	3 399	935	2 527	4	-	5	4 130	24	13 978
MUENCHEN	14 750	5 871	2 194	21 127	10 731	22 324	1 105	12	106	15 903	1 356	95 479
BERLIN(WEST)	14 715	10 970	3 229	14 665	9 692	24 785	9 723	4 256	14 834	-	3 123	109 992
SONST. FLUGPL.	1 876	22	740	751	17	3 273	456	18	1 413	3 033	69	11 668
INSGESAMT	92 762	32 574	18 902	72 095	37 855	95 207	40 152	19 980	94 059	124 042	11 569	639 197

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-	-	82
FINNLAND	2 649	-	-	494	-	6 404	1	-	487	-	-	-	10 035
SCHWEDEN	1 905	-	1	1 252	24	5 452	-	3	1 400	-	-	-	10 037
NORWEGEN	1 828	-	-	654	7	2 406	-	-	-	-	-	-	4 895
DAENEMARK	5 816	665	2	5 068	51	10 753	1 007	-	2 153	299	-	-	25 814
GR BRITANN	13 824	7 803	2 873	23 481	7 138	44 956	7 340	1 517	42 304	8 368	-	-	159 604
IRLAND	-	-	-	2 029	-	2 934	-	-	960	294	-	-	6 217
ISLAND	-	-	-	284	-	774	-	-	-	-	-	-	1 058
NIEDERLANDE	5 920	455	1 449	2 659	107	14 319	1 628	338	4 054	1 492	-	-	32 421
BELGIEN	-	-	-	1 280	-	9 049	795	5	1 273	98	-	-	12 500
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 033	-	-	-	-	-	-	3 033
FRANKREICH	4 080	777	28	7 520	2 486	23 337	1 971	763	9 059	2 538	-	-	52 559
SPANIEN	23 348	16 272	4 579	130 491	13 985	67 980	27 907	6 579	26 363	20 668	3 967	-	342 139
PORTUGAL	1 235	406	-	5 131	-	8 857	458	-	965	957	-	-	18 009
MALTA	220	-	-	-	375	910	619	-	1 110	-	-	-	3 234
SCHWEIZ	3 860	845	266	8 849	2 598	20 417	4 121	583	12 049	2 475	-	-	56 023
OESTERREICH	328	-	1	2 550	8	23 989	607	4	4 965	1 346	-	-	33 798
ITALIEN	1 290	1 081	-	8 681	463	29 417	3 628	41	11 247	2 424	-	-	58 272
GRIECHENLAND	3 509	2 424	-	29 689	1 017	19 744	9 288	899	32 223	4 705	384	-	103 882
TUERKEI	4 117	5 178	-	14 150	2 372	13 903	14 412	2 395	13 950	3 770	-	-	74 247
JUGOSLAWIEN	5 673	5 381	-	16 482	2 863	16 920	7 756	1 048	7 532	1 723	262	-	65 640
UNGARN	4	-	-	676	-	5 082	-	-	2 458	-	-	-	8 220
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	168	-	2 929	-	-	-	-	-	-	3 144
RUMAENIEN	811	251	322	3 091	750	4 166	1 264	-	1 269	-	451	-	12 375
BULGARIEN	2 186	2 035	-	5 204	858	5 582	3 157	1 096	2 060	-	-	-	22 178
POLEN	-	-	-	-	1 238	4 075	-	-	2	-	-	-	5 315
SOWJETUNION	910	1 191	-	1 458	-	6 439	391	-	1 024	-	-	-	11 613
EUROPA ZUS.	83 513	44 764	9 521	271 341	36 347	354 109	86 350	15 271	178 907	51 157	5 064	-	1 136 344
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 947	-	-	-	-	-	-	1 947
TUNESIEN	1 533	1 097	328	5 770	827	8 750	4 535	1 188	5 463	1 100	599	-	31 190
ALGERIEN	-	-	-	-	-	2 213	-	-	-	-	-	-	2 213
MAROKKO	-	-	-	3 297	-	2 827	118	-	1 604	-	-	-	7 846
SENEGAL	-	-	-	156	-	586	-	-	-	-	-	-	742
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	16
LIBERIA	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	20
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 555	-	-	-	-	-	-	2 555
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	6 055	-	-	2 693	-	-	-	8 748
SUDAN	-	-	-	-	-	903	-	-	-	-	-	-	903
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	644	-	-	-	-	-	-	644
SOMALIA	-	-	-	-	-	239	-	-	-	-	-	-	239
UGANDA	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	79
KENIA	-	-	-	1 023	-	4 310	-	-	1 288	-	-	-	6 621
TANSANIA	-	-	-	-	-	297	-	-	-	-	-	-	297
SIMBABWE	-	-	-	-	-	470	-	-	-	-	-	-	470
MAURITIUS	-	-	-	-	-	669	-	-	-	-	-	-	669
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 958	-	-	-	-	-	-	6 958
BESCHELLEN	-	-	-	-	-	367	-	-	-	-	-	-	367
AFRIKA ZUS.	1 533	1 097	328	10 246	926	39 806	4 653	1 188	11 048	1 100	599	-	72 524
KANADA	-	-	-	3 348	-	31 515	-	-	1 989	-	-	-	36 852
VER STAAT O	4 450	-	-	8 532	-	147 908	1 958	-	16 388	104	-	-	179 340
VER STAAT W	84	-	-	3 083	-	25 359	-	-	76	-	-	-	28 602
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 852	-	-	-	-	-	-	2 852
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	224	-	-	-	-	-	-	224
KUBA	-	-	-	-	563	-	-	-	-	-	-	-	563
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 364	-	-	-	-	-	-	1 364
BRASILIEN	-	-	-	-	-	3 750	-	-	-	-	-	-	3 750
PARAGUAY	-	-	-	-	-	581	-	-	-	-	-	-	581
URUGUAY	-	-	-	-	-	206	-	-	-	-	-	-	206
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	902	-	-	-	-	-	-	902
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 598	-	-	-	-	-	-	1 598
ECUADOR	-	-	-	-	-	540	-	-	-	-	-	-	540
PERU	-	-	-	-	-	840	-	-	-	-	-	-	840
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	291	-	-	-	-	-	-	291
CHILE	-	-	-	-	-	375	-	-	-	-	-	-	375
AMERIKA ZUS.	4 534	-	-	14 963	563	218 305	1 958	-	18 453	104	-	-	258 880
ZYPERN	-	-	-	4	284	1 392	-	-	1 723	-	-	-	3 403
LIBANON	-	-	-	-	-	739	-	-	-	-	-	-	739
ISRAEL	432	121	-	-	1 535	8 921	211	-	13 017	-	-	-	24 237
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 828	-	-	-	-	-	-	2 828
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 817	-	-	961	-	-	-	2 778
IRAK	-	-	-	-	-	2 114	-	-	-	-	-	-	2 114
IRAN	-	-	-	-	-	6 846	-	-	-	-	-	-	6 846
KUWAIT	-	-	-	-	-	3 144	-	-	-	-	-	-	3 144
BAHRAIN	-	-	-	-	-	438	-	-	-	-	-	-	438
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	5 480	-	-	-	-	-	-	5 480
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	555	-	-	-	-	-	-	555
OMAN	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	2 090	-	-	-	-	-	-	2 090
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 251	-	-	-	-	-	-	3 251
INDIEN	-	-	-	-	-	7 891	-	-	-	-	-	-	7 891

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1984

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
SRI LANKA	-	-	-	455	-	3 041	-	-	439	-	-	3 935
BIRMA	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	56
THAILAND	-	-	-	-	-	3 950	-	-	-	-	-	3 950
MALAYSIA	-	-	-	-	-	856	-	-	-	-	-	856
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 770	-	-	-	-	-	4 770
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 586	-	-	-	-	-	1 586
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 415	-	-	-	-	-	1 415
HONGKONG	-	-	-	-	-	6 393	-	-	-	-	-	6 393
JAPAN	1 630	-	-	374	-	8 582	-	-	-	-	-	10 586
MALEDIVEN	-	-	-	253	-	-	-	-	121	-	-	374
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	320	-	-	-	-	-	320
CHINA	-	-	-	-	-	2 143	-	-	-	-	-	2 143
ASIEN ZUS.	2 062	121	-	1 086	1 819	80 569	211	-	16 317	-	-	102 185
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 490	-	-	-	-	-	2 490
AUSTR.-OZ.-ZUS.	-	-	-	-	-	2 490	-	-	-	-	-	2 490
INSGESAMT	91 642	45 982	9 849	297 636	39 655	695 279	93 172	16 459	224 725	52 361	5 663	1 572 423

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
DDR U.BER(D)	-	-	-	-	-	23	-	-	1	-	-	24
FINNLAND	3 067	-	-	681	-	7 159	-	-	450	-	-	11 357
SCHWEDEN	1 969	-	1	1 713	-	5 932	-	-	1 245	-	-	10 860
NORWEGEN	2 092	-	-	864	-	2 979	-	8	154	-	-	6 097
DAENEMARK	5 712	673	-	4 747	49	9 923	1 222	-	2 124	250	-	24 700
GR BRITANN	14 197	8 913	3 037	24 058	7 573	44 393	8 162	1 509	39 649	8 969	-	160 460
IRLAND	-	-	-	2 933	-	3 138	45	-	888	334	-	7 338
ISLAND	-	-	-	601	-	1 153	-	-	-	-	-	1 754
NIEDERLANDE	5 555	385	1 486	2 638	116	12 428	1 570	302	3 679	1 639	-	29 798
BELGIEN	1	3	-	1 074	-	8 761	765	-	878	140	-	11 622
LUXEMBURG	-	-	1	-	-	2 900	-	-	-	-	-	2 901
FRANKREICH	4 340	783	52	7 893	2 711	23 545	2 078	761	7 716	2 582	-	52 461
SPANIEN	23 691	17 678	4 842	149 595	15 318	69 837	27 947	6 115	23 577	20 404	3 971	362 975
PORTUGAL	1 241	470	-	5 293	-	10 912	542	-	1 056	885	-	20 399
MALTA	198	-	-	-	454	1 315	618	-	1 023	-	-	3 608
SCHWEIZ	3 837	858	256	9 314	2 406	19 518	3 874	732	10 896	2 502	-	54 193
OESTERREICH	412	-	2	2 136	25	23 891	910	-	5 109	1 269	-	33 754
ITALIEN	1 199	1 207	5	9 160	706	29 219	3 017	43	10 273	2 379	-	57 208
GRIECHENLAND	3 235	2 489	-	30 889	665	25 968	9 574	777	30 989	4 304	360	109 250
TUERKEI	4 158	4 778	-	14 881	4 407	16 249	9 612	940	12 672	3 088	-	70 785
JUGOSLAWIEN	6 079	6 085	-	18 573	3 417	18 809	7 535	919	6 964	1 633	267	70 281
UNGARN	-	-	-	679	-	5 261	4	-	2 190	-	-	8 134
TSCHECHOSLOW	-	-	-	106	-	3 144	-	-	1	-	-	3 251
RUMAENIEN	849	282	312	3 032	771	4 128	1 262	-	1 234	-	483	12 353
BULGARIEN	2 654	2 192	-	5 795	948	5 723	3 032	957	2 141	-	-	23 442
POLEN	114	-	-	-	1 376	5 742	-	-	2	-	-	7 234
SOWJETUNION	762	605	-	2 012	-	7 453	444	-	668	-	-	11 944
EUROPA ZUS.	85 362	47 401	9 994	298 667	40 942	369 503	82 213	13 063	165 579	50 378	5 081	1 168 183
LIBYEN	-	-	-	-	-	2 280	-	1	-	-	-	2 281
TUNESIEN	1 547	1 251	294	6 152	668	8 741	4 431	1 093	4 900	1 225	608	31 110
ALGERIEN	-	-	-	2	-	2 444	-	-	3	-	-	2 451
MAROKKO	-	-	-	3 663	-	3 772	-	-	1 523	-	-	8 958
SENEGAL	-	-	-	228	-	734	-	-	-	-	-	962
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	58
NIGERIA	-	-	-	-	-	3 181	-	-	-	-	-	3 181
AEGYPTEN	1	-	-	-	-	6 531	-	9	2 088	-	-	8 629
SUDAN	-	-	-	-	-	866	-	-	-	-	-	866
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	675	-	-	-	-	-	675
SOMALIA	-	-	-	-	-	352	-	-	-	-	-	352
UGANDA	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	38
KENIA	-	-	-	687	-	4 123	-	-	1 717	-	-	6 527
TANSANIA	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	214
SIMBABWE	-	-	-	-	-	470	-	-	-	-	-	470
MAURITIUS	-	-	-	-	-	651	-	-	-	-	-	651
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 369	-	-	-	-	-	5 369
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	501	-	-	-	-	-	501
AFRIKA ZUS.	1 548	1 251	294	10 732	906	40 964	4 431	1 103	10 231	1 225	608	73 293
KANADA	-	-	-	3 817	-	27 043	-	-	1 689	-	-	32 549
VER STAAT O	4 527	-	-	8 183	1	134 789	2 491	-	14 739	29	-	164 759

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
VER STAAT W	120	-	-	3 538	30	26 451	-	-	-	-	-	-	30 139
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 200	-	-	-	-	-	-	2 200
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	219	-	-	-	-	-	-	219
KUBA	-	-	-	-	545	-	-	-	-	-	-	-	545
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 522	-	-	-	-	-	-	1 522
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	3 741	-	-	-	-	-	-	3 741
PARAGUAY	-	-	-	-	-	543	-	-	-	-	-	-	543
URUGUAY	-	-	-	-	-	340	-	-	-	-	-	-	340
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	999	-	-	-	-	-	-	999
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 441	-	-	-	-	-	-	1 441
ECUADOR	-	-	-	-	-	880	-	-	-	-	-	-	880
PERU	-	-	-	-	-	671	-	-	-	-	-	-	671
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	560	-	-	-	-	-	-	560
CHILE	-	-	-	-	-	337	-	-	-	-	-	-	337
AMERIKA ZUS.	4 647	-	-	15 538	576	201 736	2 491	-	16 428	29	-	-	241 445
ZYPERN	-	-	-	5	474	1 682	-	-	1 463	-	-	-	3 624
LIBANON	-	-	-	-	-	675	-	-	-	-	-	-	675
ISRAEL	512	144	-	-	1 923	9 107	168	-	11 769	-	-	-	23 623
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 939	-	-	-	-	-	-	2 939
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 868	-	-	915	-	-	-	2 783
IRAK	-	-	-	-	-	1 500	-	-	-	-	-	-	1 500
IRAN	-	-	-	-	-	8 850	-	-	-	-	-	-	8 850
KUWAIT	-	-	-	-	-	2 189	-	-	-	-	-	-	2 189
BAHRAIN	-	-	-	228	-	635	-	-	152	-	-	-	1 015
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	6 303	-	-	-	-	-	-	6 303
NORDJEMEN	-	-	-	-	16	524	-	-	-	-	-	-	540
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	2 395	-	-	-	-	-	-	2 395
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 400	-	-	-	-	-	-	3 400
INDIEN	-	-	-	-	-	10 221	-	-	-	-	-	-	10 221
SRI LANKA	-	-	-	104	-	3 638	-	-	301	-	-	-	4 043
THAILAND	-	-	-	-	-	5 321	-	-	-	-	-	-	5 321
MALAYSIA	-	-	-	-	-	964	-	-	-	-	-	-	964
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 500	-	-	-	-	-	-	5 500
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 814	-	-	-	-	-	-	1 814
PHILIPPINIEN	-	-	-	-	-	1 389	-	-	-	-	-	-	1 389
HONGKONG	-	-	-	-	-	7 437	-	-	-	-	-	-	7 437
JAPAN	2 064	-	-	619	-	7 710	-	-	-	-	-	-	10 393
MALEDIVEN	-	-	-	646	-	-	-	-	224	-	-	-	870
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	384	-	-	-	-	-	-	384
CHINA	-	-	-	-	-	1 390	-	-	-	-	-	-	1 390
ASIEN ZUS.	2 576	144	-	1 602	2 413	87 839	168	-	14 824	-	-	-	109 562
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 812	-	-	-	-	-	-	2 812
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	2 812	-	-	-	-	-	-	2 812
INSGESAMT	94 133	48 796	10 288	326 539	44 837	702 850	89 303	14 166	207 062	51 632	5 689	-	1 595 295

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U. BER(O)	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	-	81
FINNLAND	2 210	93	18	961	157	4 839	400	130	1 172	174	-	-	10 154
SCHWEDEN	2 419	207	17	2 469	113	5 367	700	260	1 671	295	-	-	13 518
NORWEGEN	1 898	154	15	1 518	97	2 622	375	111	680	264	-	-	7 734
DAENEMARK	2 680	239	5	2 370	180	9 013	680	168	1 201	860	-	-	17 396
GR BRITANN	11 682	7 496	2 844	22 137	6 324	42 917	7 017	2 070	41 529	8 583	-	-	152 599
IRLAND	281	79	68	2 190	92	2 675	168	78	1 368	326	-	-	7 325
ISLAND	60	14	18	355	16	851	29	3	54	8	-	-	1 408
NIEDERLANDE	3 043	277	527	1 136	117	10 205	944	463	3 287	1 886	1	-	21 886
BELGIEN	794	145	143	522	2	6 325	794	233	1 502	277	1	-	10 738
LUXEMBURG	124	41	19	14	2	2 437	23	14	110	43	-	-	2 827
FRANKREICH	3 973	1 428	440	7 071	2 267	19 089	2 146	1 136	8 451	2 637	-	-	48 838
SPANIEN	25 589	16 809	4 995	130 541	14 394	63 547	28 827	7 069	27 207	21 158	3 967	-	344 103
PORTUGAL	1 709	545	153	5 512	160	6 513	978	148	1 835	1 083	-	-	18 636
MALTA	257	28	16	86	412	729	667	10	1 131	55	-	-	3 391
GIBRALTAR	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	3
SCHWEIZ	3 831	996	547	7 354	2 159	15 323	1 482	654	6 631	2 870	22	-	41 869
OESTERRICH	1 187	523	277	3 240	652	19 316	811	132	2 725	1 897	2	-	30 762
ITALIEN	2 959	1 648	420	9 207	1 148	24 771	3 913	307	9 695	3 127	3	-	37 198
GRIECHENLAND	5 446	3 158	213	30 511	1 347	17 913	9 750	1 142	29 627	4 946	384	-	104 437
TUERKEI	4 746	5 393	112	14 738	2 522	12 857	14 587	2 493	12 959	3 954	-	-	74 361
JUGOSLAWIEN	5 866	5 491	54	16 736	2 953	16 305	7 884	1 094	7 357	1 783	262	-	65 785
UNGARN	244	133	45	847	184	4 442	126	24	1 894	35	3	-	7 977
ALBANIEN	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
BOLIVIEN	15	7	3	8	2	275	10	3	46	4	-	-	373
CHILE	65	8	13	7	11	386	28	9	35	15	-	-	577
AMERIKA ZUS.	12 037	2 232	1 630	17 556	1 928	194 648	9 114	2 072	31 633	4 562	-	-	277 412
ZYPERN	151	39	13	49	307	1 187	39	12	1 710	25	-	-	3 532
LIBANON	48	14	2	58	23	713	16	10	85	13	-	-	982
ISRAEL	801	275	33	365	1 615	8 005	289	22	12 835	507	-	-	24 747
JORDANIEN	93	13	29	71	12	2 489	26	9	203	44	-	-	2 989
SYRIEN	67	75	21	163	73	1 541	27	8	669	37	1	-	2 682
IRAK	53	82	62	195	50	1 531	86	45	172	7	-	-	2 283
IRAN	881	131	112	397	234	4 954	124	67	388	335	-	-	7 623
KUWAIT	146	48	70	148	61	2 576	56	39	389	24	-	-	3 557
BAHRAIN	38	6	130	16	8	370	27	3	42	2	-	-	642
KATAR	13	4	3	11	113	47	33	-	12	1	-	-	237
SAUDI-ARAB	317	149	95	404	173	5 336	186	62	492	66	-	-	7 280
NORDJEMEN	10	9	-	8	24	582	2	1	5	5	-	-	646
SUEDJEMEN	2	-	-	3	-	11	8	-	8	2	-	-	34
OMAN	33	8	8	50	24	52	24	2	31	4	-	-	236
V. A. EMIRATE	127	42	26	74	27	1 712	36	13	545	13	-	-	2 615
PAKISTAN	74	20	11	62	33	2 983	34	16	67	48	-	-	3 348
BANGLADESCH	3	1	-	6	8	25	6	-	4	-	-	-	53
AFGHANISTAN	1	3	-	-	-	23	-	1	-	-	-	-	29
INDIEN	182	62	49	246	52	7 192	94	44	464	88	-	-	8 473
NEPAL	-	3	2	1	3	31	1	-	-	-	-	-	41
SRI LANKA	76	31	4	472	9	2 891	25	8	506	15	-	-	4 037
BIRMA	2	2	1	1	6	1	1	-	69	-	-	-	83
THAILAND	222	36	21	121	21	3 340	57	27	179	111	-	-	4 135
LAOS	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
KAMPUTSCHEA	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VIETNAM	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	-	6
MALAYSIA	34	10	9	37	11	553	27	13	39	2	-	-	755
SINGAPUR	276	45	50	132	17	4 130	69	32	153	19	-	-	4 923
INDONESIEN	147	45	31	61	40	1 302	56	34	121	3	-	-	1 840
PHILIPPINEN	74	32	16	16	14	1 438	18	11	51	8	-	-	1 678
HONGKONG	270	64	54	222	54	3 900	101	44	282	132	-	-	5 123
TAIWAN	106	5	9	38	12	206	14	8	20	311	-	-	729
JAPAN	1 893	126	26	1 183	87	9 555	263	124	1 881	304	-	-	15 442
MALEDIVEN	-	-	-	253	-	-	2	-	129	-	-	-	384
SUEDKOREA	101	33	18	283	96	503	86	15	145	40	-	-	1 320
NORDKOREA	-	-	-	-	-	10	1	2	-	-	-	-	13
CHINA	113	22	21	98	27	1 915	87	56	96	38	-	-	2 473
ASIEN ZUS.	6 376	1 435	926	5 244	3 234	71 110	1 921	728	21 794	2 204	1	114	973
AUSTRALIEN	241	78	32	115	53	2 534	67	35	199	42	-	-	3 396
NEUSEELAND	15	4	-	4	13	32	7	1	14	2	-	-	92
OZEANIEN AM	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3
FIDSCHI	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	-	7
NEUKALEDON	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	3
POLYNES FR	-	3	-	2	-	5	-	-	1	-	-	-	11
PAPUA-NEUGUI	3	-	-	-	-	19	-	-	3	-	-	-	25
AUSTR.-OZ. ZUS.	259	85	32	122	68	2 598	74	36	220	44	-	-	3 538
INSGESAMT	107 893	54 405	14 784	305 864	45 541	612 067	104 450	23 404	233 335	64 984	5 696	1 572	423

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENZIELLAENDERN UND ENZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
FINNLAND	122	-	-	1	-	103	-	-	487	-	-	-	712
DAR. HEL	122	-	-	-	-	103	-	-	487	-	-	-	712
NORWEGEN	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	111
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	-	230
GR BRITANN	1 148	1 013	-	911	316	1 303	1 070	-	27 677	2 069	-	-	35 507
DAR. LON	1 148	1 013	-	911	-	1 303	1 070	-	15 205	2 069	-	-	22 719
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 822	-	-	-	1 822
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	4 471	-	-	-	4 471
NCL	-	-	-	-	-	-	-	-	518	-	-	-	518
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	660	-	-	-	660
EDI	-	-	-	-	316	-	-	-	495	-	-	-	811
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	750	-	-	-	750
*GB	-	-	-	-	-	-	-	-	3 756	-	-	-	3 756
IRLAND	-	-	-	608	-	403	-	-	509	294	-	-	1 814
DAR. SNN	-	-	-	608	-	403	-	-	509	294	-	-	1 814

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr August 1984

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis August 1984	Januar bis August 1983	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	26 327,8	27 643,9	20 570,5	199 161,1	172 374,5	+ 15,5
Empfang ...	14 160,3	14 707,6	13 419,5	140 869,1	128 316,8	+ 9,8
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	7 703,4	8 607,0	7 754,3	66 764,6	64 769,6	+ 3,1
ohne Umladungen ...	3 341,4	3 282,5	2 683,5	28 093,1	22 815,1	+ 23,1
Gesamtverkehr ...	51 532,9	54 241,0	44 427,8	434 887,9	388 276,0	+ 12,0
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	2 215,9	2 722,4	2 469,4	43 859,7	41 619,5	+ 5,4
And. Nahrungsmittel	1 989,3	1 833,0	1 604,9	13 313,9	10 741,0	+ 24,0
Feste min. Brennst.	0,4	1,2	0,0	4,3	0,9	x
Mineralölerzgn. u.ä.	9,5	14,2	31,9	142,5	199,4	- 28,5
Erze, Metallabfälle	3,4	4,4	4,2	39,4	46,0	- 14,3
Eisen, NE-Metalle	257,2	360,5	253,3	2 279,6	1 937,2	+ 17,7
Steine u. Erden	313,7	276,8	180,6	2 335,7	1 179,2	+ 98,1
Düngemittel	4,4	0,6	13,2	18,8	50,9	- 63,1
Chem. Erzeugnisse	2 853,2	3 213,5	2 276,7	23 988,5	18 833,2	+ 27,4
And. Halb- u. Fertigerz.	21 683,3	22 892,8	19 638,0	179 682,8	169 538,4	+ 6,0
Bes. Transportgüter	18 861,1	19 639,1	15 271,9	141 129,6	121 315,2	+ 16,3
Zusammen ...	48 191,5	50 958,5	41 744,3	406 794,8	365 460,9	+ 11,3
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	4,6	5,3	5,9	10,8	11,4	
And. Nahrungsmittel	4,1	3,6	3,8	3,3	2,9	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,5	0,7	0,6	0,6	0,5	
Steine u. Erden	0,7	0,5	0,4	0,6	0,3	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,9	6,3	5,5	5,9	5,2	
And. Halb- u. Fertigerz.	45,0	44,9	47,0	44,2	46,4	
Bes. Transportgüter	39,1	38,5	36,6	34,7	33,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	319,5	298,8	430,0	18 451,7	18 189,5	+ 1,4
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 379,6	1 409,4	1 263,6	11 318,5	13 599,1	- 16,8
Elektroerzgn. (931)	3 464,6	3 890,9	3 275,4	29 989,8	29 784,1	+ 0,7
Büromaschinen (T.a. 939)	813,6	951,5	841,7	6 974,6	7 537,5	- 7,5
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 209,5	5 237,9	3 983,2	39 889,7	34 775,5	+ 14,7
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 335,4	1 600,9	1 235,8	13 086,7	11 602,0	+ 12,8
Bekleidung (T.a. 963)	2 676,0	2 448,9	2 772,2	23 077,3	20 149,6	+ 14,5
Druckereierzgn. (974)	2 115,6	2 129,0	1 924,4	15 207,3	14 274,2	+ 6,5
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	560,8	661,8	474,2	4 806,7	4 213,3	+ 14,1
Sammelgüter u.a. (999)	18 707,0	19 368,6	15 120,2	140 041,7	120 161,0	+ 16,5
Übrige Güter	11 609,9	12 960,8	10 423,6	103 950,8	91 175,1	+ 14,0
Zusammen ...	48 191,5	50 958,5	41 744,3	406 794,8	365 460,9	+ 11,3
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	0,7	0,6	1,0	4,5	5,0	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,9	2,8	3,0	2,8	3,7	
Elektroerzgn. (931)	7,2	7,6	7,8	7,4	8,1	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,9	2,0	1,7	2,1	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	10,8	10,3	9,5	9,8	9,5	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2,8	3,1	3,0	3,2	3,2	
Bekleidung (T.a. 963)	5,6	4,8	6,6	5,7	5,5	
Druckereierzgn. (974)	4,4	4,2	4,6	3,7	3,9	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	
Sammelgüter u.a. (999)	38,8	38,0	36,2	34,4	32,9	
Übrige Güter	24,1	25,4	25,0	25,6	24,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 QUETERHAUPTGRUPPEN UND QUETERABTEILUNGEN *)

NR. QUETERHAUPTGRUPPE QUETERABTEILUNG	TONNEN							
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00 LEBENDE TIERE	249,4	34,6	284,0	31,4	315,4	221,4	3 234,0	2 475,5
01 GETREIDE	0,2	0,1	0,4	0,0	0,4	-	62,5	1,7
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	4,4	0,5
03 FRUECHTE, GEMUESE	127,7	550,4	678,1	512,0	1 190,2	303,3	18 289,5	8 535,7
04 TEXTILE ROHSTOFFE	2,1	0,2	2,3	5,6	7,9	0,2	107,3	52,7
05 HOLZ UND KORK	0,4	-	0,4	0,1	0,5	-	6,7	0,6
06 ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	1,0	0,0
09 PFL.U.TIER.ROHST.ANG	88,6	372,6	461,1	240,4	701,6	164,6	22 154,4	14 193,7
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	468,5	957,9	1 426,4	789,5	2 215,9	689,5	43 859,7	25 260,5
11 ZUCKER	25,0	0,9	25,8	0,6	26,4	-	72,4	43,6
12 GETRAENKE	144,1	12,8	158,9	4,6	163,5	36,2	1 362,8	278,0
13 AND.GENUSSMITTEL U.A	522,9	48,9	571,8	55,3	627,1	187,4	4 629,7	1 356,7
14 FLEISCH, EIER, MILCH	763,9	215,6	979,5	145,6	1 125,1	690,0	6 777,9	3 712,7
16 GETREIDE U.AE.ERZGN.	22,2	6,7	28,9	7,5	36,4	7,3	337,8	50,0
17 FUTTERMITTEL	0,7	0,2	1,0	3,4	4,4	0,0	99,0	69,9
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	2,7	2,5	5,2	1,3	6,4	2,5	34,2	8,0
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	1 483,5	287,5	1 771,0	218,3	1 989,3	923,3	13 313,9	5 518,9
21 STEINKOEHLE, -BRIKETS	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	-
22 BRAUNKOEHLE U.A., TORF	0,3	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	1,5	0,2
23 KOKS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,6	1,5
FESTE MIN.BRENNST. ZUS	0,3	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0	4,3	1,7
31 ROHES ERDOEL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,7	0,0
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2,0	1,4	3,4	0,5	3,9	1,4	37,5	7,1
33 NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,1	0,3	0,4	0,1	0,6	0,5	18,8	13,1
34 MINERALOELERZGN. ANG.	2,4	1,0	3,4	1,7	5,0	0,3	85,6	33,5
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	4,5	2,7	7,2	2,3	9,5	2,2	142,5	53,7
41 EISENERZE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	8,1	7,7
45 NE-METALLERZE	3,1	0,1	3,2	0,1	3,3	0,2	26,3	4,4
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	5,0	0,0
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	3,1	0,2	3,3	0,1	3,4	0,2	39,4	12,0
51 ROHEISEN, -STAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	-	5,0	1,3
52 STAHLHALBZEUG	21,3	2,2	23,5	9,7	33,2	15,9	299,2	148,0
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.	4,1	0,4	4,5	0,5	5,0	1,9	72,3	44,9
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	0,5	17,2	8,3
55 ROHRE GIESSEREIERZGN	63,4	9,8	73,3	4,6	77,9	51,7	596,3	360,1
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	83,5	26,8	110,2	30,2	140,5	34,6	1 289,6	446,8
EISEN, NE-METALLE ZUS	173,0	39,2	212,2	45,1	257,2	104,6	2 279,6	1 009,4
61 SAND, KIES, BIMS, TON	202,2	0,9	203,0	0,4	203,5	146,5	1 566,7	944,6
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	3,7
63 AND.STEINE U.ERDEN	61,8	5,1	67,0	7,1	74,1	56,9	281,2	142,8
64 ZEMENT, KALK	-	0,8	0,8	-	0,8	0,1	9,9	3,6
65 GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,7	-
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	21,5	2,0	23,4	11,7	35,2	23,7	471,2	283,1
STEINE U.ERDEN ZUS	285,6	8,8	294,4	19,3	313,7	227,2	2 335,7	1 377,7
71 NAT.DUENGEMITTEL	3,0	-	3,0	-	3,0	-	13,1	10,1
72 CHEM.DUENGEMITTEL	0,7	0,6	1,3	0,2	1,4	0,0	5,6	1,6
DUENGEMITTEL ZUS	3,7	0,6	4,3	0,2	4,4	0,0	18,8	11,7
81 CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	139,0	32,1	171,1	38,5	209,5	154,2	1 874,4	1 437,4
82 ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,1	0,1	-	6,7	6,6
83 BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	-	-	1,4	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	-	3,4	0,4
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 952,7	279,5	2 232,2	411,1	2 643,3	1 316,5	22 102,5	10 563,0
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 091,7	311,6	2 403,2	450,0	2 853,2	1 470,7	23 986,5	12 007,3
91 FAHRZEUGE	1 323,4	303,9	1 627,3	236,9	1 864,2	990,3	15 251,8	8 025,7
92 LANDMASCHINEN	17,7	3,8	21,5	4,2	25,8	15,8	228,4	126,2
93 EL.ERZGN., MASCHINEN	6 486,2	1 818,3	8 304,6	1 322,8	9 627,4	4 176,0	78 098,9	34 621,1
94 EBM-WAREN U.A.	371,7	105,9	477,6	93,5	571,2	246,8	5 682,3	2 687,0
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	126,7	18,5	145,2	20,5	165,7	49,4	1 344,5	496,1
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	1 028,7	2 478,6	3 507,3	1 283,1	4 790,4	1 682,4	43 092,1	16 593,4
97 SONSTIGE WAREN ANG.	2 589,9	1 179,6	3 769,5	869,1	4 638,6	1 809,4	35 984,8	13 861,0
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 944,3	5 908,7	17 853,0	3 830,2	21 683,3	8 990,1	179 682,8	76 410,4
BES.TRANSPORTQUETER ZUS	9 869,7	6 643,0	16 512,7	2 348,4	18 861,1	10 061,5	141 129,6	70 686,0
ZUSAMMEN	26 327,8	14 160,3	40 488,1	7 703,4	48 191,5	22 469,3	406 794,8	192 349,3
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 341,4	1 563,5	28 093,1	12 909,7
INSGESAMT	26 327,8	14 160,3	40 488,1	7 703,4	51 532,9	24 032,8	434 887,9	205 259,0

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	11,9	5,3	17,2	1,3	18,5	2,3	259,8	139,9
	RINDVIEH	39,3	-	39,3	3,0	42,3	39,3	1 253,1	1 204,4
	KAELBER	-	-	-	-	-	-	16,2	16,2
	SCHAFE, ZIEGEN	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	5,1	0,3
	SCHWEINE	-	0,4	0,4	-	0,4	-	6,2	0,0
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	114,4	2,1	116,5	4,4	120,9	112,0	996,6	837,9
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	25,2	0,0	25,2	6,2	31,4	-	101,1	61,4
	ZOOTIERE	58,5	26,7	85,3	16,5	101,8	45,1	595,9	215,3
011	WEIZEN, MENCHKORN	-	-	-	-	-	-	0,2	-
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,5	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
015	MAIS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	42,6	1,2
016	REIS	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	5,1	0,3
019	SONST. GETREIDE	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	14,0	0,1
020	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	4,4	0,5
031	ZITRUSFRUECHTE	-	48,6	48,6	4,3	52,9	48,1	332,0	107,4
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	7,9	426,7	434,6	271,2	705,8	125,8	8 590,0	2 408,6
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	119,8	75,1	194,9	236,5	431,4	129,4	9 367,4	6 019,7
041	WOLLE, TIERHAARE *	0,0	-	0,0	4,4	4,4	-	38,1	28,1
042	BAUMWOLLE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	23,5	6,0
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,9	-	0,9	0,0	0,9	0,1	25,3	5,6
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	1,2	0,1	1,3	1,1	2,4	0,0	18,9	12,9
049	LUMPEN U. AE.	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,5	0,2
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	0,1	0,1	-	0,2	-
055	SONST. ROHHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,7	0,2
056	AND. BEARB. HOLZ	0,3	-	0,3	-	0,3	-	3,3	0,4
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	2,5	0,0
060	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	1,0	0,0
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	0,8	0,2	1,0	-	1,0	0,4	45,1	16,1
	PELZFELLE, ROH	12,8	35,6	48,4	9,0	57,4	22,1	820,2	304,7
	ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	6,4	4,3
092	KAUTSCHUK, ROH	0,3	-	0,3	0,6	0,9	-	6,0	2,6
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	15,7	199,4	215,1	104,4	319,5	46,2	18 451,7	13 145,8
	NATURDAERME	5,5	38,5	44,0	16,5	60,6	5,4	443,1	31,5
	UEBR. ROHSTOFFE	53,5	98,9	152,3	109,9	262,2	90,6	2 381,8	688,7
111	ROHZUCKER	0,6	-	0,6	0,4	1,0	-	1,0	-
112	RAFFINIRTER ZUCKER	24,3	0,9	25,2	0,2	25,4	-	71,3	43,6
113	MELASSE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-
121	MOST, WEIN	62,0	4,0	66,0	1,8	67,8	7,3	534,1	72,7
122	BIER	29,6	0,4	30,0	0,0	30,0	1,1	306,7	32,2
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	24,6	7,0	31,6	2,2	33,8	11,3	329,1	127,0
128	ALKOHOLFR. GETRAENKE	29,9	1,4	31,2	0,6	31,8	16,4	192,9	46,1
131	KAFFEE	4,0	0,7	4,7	0,3	5,1	2,4	60,0	24,4
132	KAKAO, KAKAODERZGN.	0,6	0,1	0,7	1,6	2,3	0,0	36,8	11,7
133	TEE, GEWUERZE	6,9	24,3	31,1	6,9	38,0	26,8	188,1	73,0
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	17,1	1,2	18,2	0,1	18,3	17,3	121,1	114,8
135	TABAKWAREN	384,0	3,3	387,3	15,4	402,7	105,8	3 091,6	763,7
136	ZUCKERWAREN, HONIG	30,7	1,4	32,1	1,2	33,3	0,7	137,2	13,5
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	79,7	18,0	97,7	29,8	127,4	34,3	994,9	355,6
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	372,4	47,8	420,2	18,9	439,1	357,6	2 154,4	1 681,9
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	7,6	148,1	155,7	116,6	272,3	10,0	2 080,9	207,9
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	1,8	3,3	5,1	0,0	5,1	-	33,2	0,2
144	MILCHERZGN.	13,9	5,6	19,6	1,5	21,0	4,6	195,6	54,2
145	AND. SPEISEFETTE	0,6	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0	25,7	0,3
146	EIER	349,9	9,4	359,2	5,9	365,1	314,4	2 030,8	1 712,7
147	AND. FLEISCHWAREN	8,9	0,2	9,1	2,4	11,5	2,6	116,4	35,5
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	8,9	1,2	10,1	0,2	10,3	0,8	140,7	20,1
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,1	-	0,1	0,7	0,8	-	3,4	0,0
162	MALZ	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0
163	SONST. GETREIDERZGN.	11,5	2,2	13,7	2,6	16,3	1,6	139,2	20,8
164	OBSTERZGN.	4,2	3,2	7,4	2,3	9,7	1,8	101,1	6,9
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
166	AND. GEMUESEERZGN.	5,7	1,2	6,9	2,0	8,9	3,9	92,8	22,3
167	HOPFEN	0,5	-	0,5	-	0,5	-	0,9	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,4	-
172	DELKUCHEN U. AE.	-	-	-	0,0	0,0	-	68,1	67,9
179	SONST. FUTTERMITTEL	0,7	0,2	1,0	3,4	4,4	0,0	30,5	2,0
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	2,1	1,2
182	SONST. OELE, FETTE	2,7	2,5	5,1	1,3	6,4	2,5	32,1	6,8
211	STEINKOEHLE	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR AUG. 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST DAR. IN	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR		BEFOERDERG. INSGESAMT	FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	FRACHTERN
221	BRAUNKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,2	0,0
223	BRAUNKOEHLENBRIKETTS	0,3	-	0,3	-	0,3	-	0,3	-
224	TORF	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,0	0,1
231	STEINKOEHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,7	0,0
321	MOTORENBENZIN U. AE.	2,0	1,1	3,1	0,0	3,1	1,1	11,5	3,6
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,3	0,3	0,5	0,8	0,4	22,7	1,7
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	3,1	1,9
327	SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,1	0,3	0,4	0,1	0,6	0,5	18,8	13,1
341	SCHMIEROELE. -FETTE	2,1	0,6	2,7	1,6	4,4	0,3	61,5	20,3
343	BITUMEN U. AE.	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,4	-
349	AND. MINERALOELERZGN.	0,1	0,3	0,4	0,1	0,5	0,0	23,8	13,2
410	EISENERZE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	8,1	7,7
451	NE-METALLABFAELLE	-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	2,4	0,0
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	3,1	-	3,1	-	3,1	0,2	23,7	4,3
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SONST. NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,0
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	4,1	-
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,9	0,0
512	ROHEISEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	2,4	0,4
513	FERROLEG. ANG.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
515	ROHSTAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	-	2,6	0,8
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
523	SONST. STAHLHALBZEUG	21,3	2,2	23,5	9,7	33,2	15,9	299,2	148,0
532	WARM GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	1,5	0,4
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	2,3	1,7
535	WALZDRAHT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,5	0,5
536	SONST. EISENDRAHT	1,7	0,4	2,0	0,5	2,5	1,2	19,5	4,0
537	SCHIENENBERBAUMAT.	2,4	0,0	2,4	-	2,4	0,7	48,6	38,4
542	GEW. STAHLBLECHE	-	-	-	-	-	-	5,8	1,7
543	SONST. STAHLBLECHE	-	-	-	-	-	-	5,8	5,2
545	WARM GEW. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	2,6	0,3
546	SONST. BANDSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	0,5	3,0	1,2
551	ROHRE U. AE.	60,3	5,3	65,6	4,3	69,8	45,9	526,2	328,2
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	3,1	4,6	7,7	0,3	8,0	5,8	70,1	31,9
561	KUPFER, -LEG.	0,6	4,2	4,8	2,3	7,1	1,6	90,0	17,3
562	ALUMINIUM, -LEG.	13,8	0,7	14,5	0,9	15,3	3,2	195,1	104,5
563	BLEI, -LEG.	-	-	-	0,0	0,0	-	0,5	-
564	ZINK, -LEG.	0,2	0,0	0,3	-	0,3	0,1	5,0	0,4
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	10,0	4,4	14,4	17,9	32,2	0,4	337,1	12,1
	AND. NE-METALLE	8,9	5,5	14,4	1,7	16,1	4,0	168,9	81,2
568	NE-METALLHALBZEUG	50,0	12,0	61,9	7,5	69,5	25,3	533,0	231,3
611	INDUSTRIESAND	-	0,4	0,4	0,4	0,8	0,1	2,7	0,1
612	AND. SAND U. KIES	-	0,3	0,3	-	0,3	0,3	3,1	0,3
613	BIMSSAND, -KIES	0,1	-	0,1	-	0,1	-	6,0	0,7
614	LEHM, TON	-	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	3,1	2,1
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	202,1	-	202,1	-	202,1	146,1	1 551,8	941,4
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	0,0	0,0	0,0	2,5	0,1
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,6	3,6
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0	6,9	1,6
632	NATURWERKSTEINE	51,0	0,3	51,3	1,4	52,7	51,3	110,5	78,9
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	-	-	-	-	-	0,3	-
634	KREIDE	-	-	-	-	-	-	2,8	2,8
639	SONST. ROHMINERALIEN	10,8	4,8	15,6	5,7	21,3	5,6	160,8	59,4
641	ZEMENT	-	0,8	0,8	-	0,8	0,1	9,7	3,6
642	KALK	-	-	-	-	-	-	0,2	-
650	GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,7	-
691	STEINERZGN.	10,6	0,4	11,0	11,2	22,2	17,4	289,2	194,2
692	KERAM. BAUSTOFFE	10,9	1,6	12,5	0,5	13,0	6,3	182,0	88,9
712	ROHPHOSPHATE	3,0	-	3,0	-	3,0	-	13,1	10,1
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	-
724	STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR AUG. 1984

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST	
		GEBIETEN AUSSEHR. D. BUNDES- VERSAND	GEBIETES EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
729	MISCHGÜENGER U. AE.	0,7	0,6	1,3	0,2	1,4	0,0	5,3	1,5
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,1	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE	99,4	3,2	102,6	3,7	106,3	95,5	1 015,5	920,1
	ORG. GRUNDSTOFFE	10,2	0,7	10,9	3,4	14,3	8,5	172,9	152,4
	RADIOAKTIVE STOFFE	29,4	28,2	57,6	31,4	88,9	50,2	685,9	364,9
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,1	0,1	-	6,7	6,6
831	BENZOL	-	-	-	-	-	-	0,3	-
839	TEER, PECH U. AE.	-	-	-	-	-	-	1,1	-
841	ZELLSTOFF	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	-	3,1	0,4
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,3	-
891	KUNSTSTOFFE	136,1	22,2	158,4	12,0	170,4	71,6	1 489,3	610,6
892	FARBEN, GERBSTOFFE	36,4	7,9	44,3	8,5	52,7	14,9	599,5	350,1
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE. PHARMAZ. ERZG. REINIGUNGSM. U. AE.	319,6	119,2	438,8	169,0	607,8	276,3	5 535,4	2 294,2
	58,5	11,1	69,6	15,3	84,9	26,5	692,7	283,1	
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	4,5	5,7	10,2	3,0	13,1	3,7	100,7	16,2
895	STAERKE, KLEBER	9,8	2,3	12,1	3,0	15,2	5,3	120,2	42,4
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 387,8	111,1	1 498,9	200,3	1 699,2	918,0	13 564,7	6 966,5
910	FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE	1 093,7	156,9	1 250,6	129,0	1 379,6	854,7	11 318,5	6 678,9
	LUFFTFAHRZEUGE	80,1	106,1	186,1	61,3	247,5	71,7	2 041,6	794,0
	WASSERFAHRZEUGE	126,9	35,7	162,6	38,0	200,6	47,5	1 691,5	463,8
	SONST. FAHRZEUGE	22,7	5,3	28,0	8,6	36,6	16,3	200,3	89,0
920	LANDMASCHINEN	17,7	3,8	21,5	4,2	25,8	15,8	228,4	126,2
931	ELEKTROERZGN. ELEKTR. MASCHINEN	88,0	95,5	183,5	28,4	212,0	80,5	1 938,6	656,2
	DRAHT, KABEL, ISOL.	42,9	4,2	47,1	9,0	56,1	27,9	572,6	349,6
	NACHRICHTENGERAETE	197,4	66,5	263,8	93,4	357,2	193,7	3 251,5	1 851,9
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	97,4	3,0	100,4	0,3	100,7	74,3	447,4	260,6
	ELEKTROMED. APPARATE	67,8	14,7	82,5	9,6	92,0	50,4	641,0	315,2
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 451,8	900,4	2 352,1	294,4	2 646,6	896,1	23 138,7	9 969,9
939	SONST. MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN	278,6	287,3	565,9	247,7	813,6	335,0	6 974,6	2 884,7
	MET. BEARB. MASCHIN.	0,9	-	0,9	0,0	0,9	0,1	25,3	13,8
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	10,7	3,8	14,6	7,1	21,7	10,4	280,2	154,0
	FLUGZEUGMOTOREN	9,7	24,9	34,6	9,8	44,5	23,0	380,0	263,0
	SONST. N. EL. MOTOREN	56,8	5,4	62,2	10,4	72,6	41,8	559,4	265,9
	SONST. N. EL. MASCH. AN	4 184,3	412,5	4 596,8	612,6	5 209,5	2 442,9	39 889,7	17 636,2
941	BAUTEILE A. METALL	40,8	5,5	46,2	23,9	70,1	36,1	1 145,7	728,0
949	EBM-WAREN KABEL, DRAHT, N. ISOL.	72,8	7,8	80,7	4,4	85,1	65,4	348,0	183,9
	NAEGEL, SCHRAUBEN	9,2	1,5	10,7	1,2	11,9	2,6	165,1	71,5
	WERKZEUGE	95,0	25,8	120,8	21,7	142,5	48,3	1 458,0	482,2
	SCHNEIDWAREN	23,8	4,1	28,0	8,9	36,9	16,6	356,9	135,4
	UEBR. EBM-WAREN	130,0	61,2	191,2	33,5	224,7	97,7	2 208,6	1 086,1
951	GLAS	13,4	0,6	14,0	0,1	14,1	1,9	92,0	34,5
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN. GLASWAREN	59,6	8,4	68,0	7,1	75,1	19,7	584,4	178,9
	FEINKERAM. ERZGN.	27,9	3,5	31,5	9,3	40,7	14,0	396,9	198,2
	PERLEN, EDELSTEINE	5,2	3,8	9,0	2,6	11,6	1,0	108,8	19,9
	SONST. MIN. ERZGN.	20,6	2,2	22,8	1,5	24,3	12,9	162,4	64,5
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL LEDER, LEDERWAREN	36,9	206,0	242,9	134,8	377,6	157,7	3 514,2	1 492,5
	ZUGER, PELZFELLE	5,6	20,4	26,0	8,6	34,6	12,0	418,2	84,6
962	GARNE, GEWEBE U. AE. TEPPICHE	23,0	238,8	261,8	109,0	370,7	84,2	3 449,6	1 050,6
	GEWEBE	105,2	60,2	165,5	42,0	207,5	83,8	2 625,4	1 211,7
	GARNE, GEWEBE U. AE.	424,2	221,6	645,7	111,5	757,2	245,0	7 011,7	2 434,1
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE BEKLEIDUNG	334,8	1 612,9	1 947,7	728,3	2 676,0	994,1	23 077,3	9 329,6
	SCHUHE	84,4	72,9	157,3	120,7	278,0	88,3	2 361,5	718,1
	REISEARTIKEL	14,6	45,8	60,4	28,3	88,7	37,4	634,3	272,2
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	73,8	17,4	91,2	28,5	119,7	51,8	776,3	328,4
972	PAPIER, PAPPE	49,1	4,3	53,4	5,3	58,7	34,6	348,3	184,0
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	57,8	9,8	67,6	7,7	75,4	31,9	780,8	322,8
974	DRUCKEREIERZGN.	1 234,3	532,6	1 766,9	348,7	2 115,6	845,5	15 207,3	5 718,4
975	MOEBEL	77,0	6,5	83,5	10,7	94,1	48,9	803,9	361,0
976	HOLZ-U. KORKWAREN	12,7	4,4	17,1	4,3	21,4	7,3	236,0	110,5
979	SONST. FERTIGWAREN FEINMECH., OPT. ERZGN.	349,9	119,1	469,0	91,8	560,8	273,0	4 806,7	2 045,2
	FOTOCHEM. ERZGN.	6,8	0,7	7,5	1,6	9,1	1,8	224,5	89,6
	KINOFILME	37,3	85,9	123,2	27,8	151,0	68,2	1 167,0	364,7
	UHREN	37,9	30,0	67,9	34,9	102,8	30,8	955,2	334,6
	MUSIKINSTRUMENTE	76,4	43,7	120,1	16,2	136,3	23,0	953,8	247,2
	SPORTART., SPIELWAR.	72,3	61,1	133,4	47,9	181,4	52,3	1 507,4	471,9

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR AUG. 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	TONNEN									
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST BEFOERDERG. DAR. IN	
		VERSAND,	EMPFANG	DURCHGANGS- VERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN		
	KUNSTGEGENSTAENDE	24,6	6,5	31,1	3,4	34,5	11,8	261,0	101,5		
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	5,4	10,3	15,7	6,8	22,5	9,0	217,5	68,9		
	SONST. FERTIGWAREN	474,6	247,3	721,9	233,5	955,4	319,3	7 738,9	3 112,2		
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	2,5	1,3	3,8	1,7	5,5	0,1	143,0	68,5		
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	2,1	0,2	2,3	0,2	2,5	0,1	23,1	9,1		
993	UMZUGSGUT	43,5	29,7	73,2	63,8	137,0	42,7	822,6	218,8		
994	GOLD, MÜNZEN	4,6	3,6	8,2	0,9	9,1	0,3	99,2	3,2		
999	SAMMELQUETER U. A.										
	DIPLOMATENGUT	83,0	49,9	132,9	158,4	291,2	42,2	2 134,0	288,6		
	GESCHENKARTIKEL	12,0	0,7	12,7	5,1	17,8	9,9	174,2	95,2		
	PERS. EFFEKTE	257,4	203,8	461,2	321,0	782,2	220,4	4 987,6	1 464,8		
	BEHAELTERSENDUNGEN	11,3	0,1	11,4	0,5	11,9	5,7	85,5	32,0		
	WARENPROBEN	31,9	46,9	78,8	28,3	107,1	13,9	892,4	158,6		
	SONST. SAMMELGUT	4 578,1	3 960,1	8 538,2	1 556,2	10 094,4	5 251,0	80 276,8	38 947,4		
	TRANSPORTQUETER ANG	3 613,4	1 873,2	5 486,6	154,6	5 641,2	3 853,8	39 816,3	25 030,3		
	Dienstgut	1 229,8	473,6	1 703,4	57,8	1 761,2	621,6	11 674,9	4 369,6		
	ZUSAMMEN	26 327,8	14 160,3	40 488,1	7 703,4	48 191,5	22 469,3	406 794,8	192 349,3		
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	3 341,4	1 563,5	28 093,1	12 909,7		
	INSGESAMT	26 327,8	14 160,3	40 488,1	7 703,4	51 532,9	24 032,8	434 887,9	205 259,0		

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR AUG. 1984

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER		
					CGN	FRA	STR						
HAMBURG	-	-	-	36,8	6,4	402,1	10,3	1,0	15,0	42,7	4,1	518,6	0,4
HANNOVER	-	-	-	-	-	129,4	1,0	-	1,1	11,9	-	143,4	-
BREMEN	-	-	-	-	-	104,3	0,3	-	0,9	1,4	-	106,8	-
DUESSELDORF	33,8	-	-	-	-	257,0	28,7	5,9	52,2	70,7	0,0	448,3	0,0
KOELN/BONN	10,0	-	-	-	-	63,5	3,0	2,4	6,9	25,2	-	111,1	-
FRANKFURT	580,2	223,2	140,9	431,0	160,1	-	285,3	145,3	453,0	166,2	-	2 585,3	43,4
STUTT GART	8,5	3,1	0,7	9,4	0,9	191,6	-	-	7,7	24,2	0,3	246,4	0,1
MUERNBERG	1,0	0,0	-	6,3	6,1	46,5	-	-	-	4,5	-	64,4	-
MUENCHEN	65,9	23,1	9,2	53,5	35,2	215,5	7,9	-	-	23,0	-	433,3	0,0
BERLIN(WEST)	39,8	6,2	1,0	14,9	6,7	69,2	5,5	2,8	26,3	-	0,4	172,7	30,2
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,2	-	0,8	0,1
INSGESAMT	739,2	255,6	151,8	551,9	215,4	1 479,1	342,6	157,4	563,1	370,1	4,8	4 831,1	74,2
DARUNTER IN FRACHTERN	-	0,0	-	-	-	30,3	0,1	0,0	0,3	43,4	0,1	74,2	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER		
					CGN	FRA	STR						
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-
FINNLAND	12,7	-	-	17,6	-	130,9	-	-	-	-	-	161,2	61,0
SCHWEDEN	8,7	-	-	10,9	-	206,2	-	-	7,2	-	-	233,0	133,3
NORWEGEN	7,1	-	-	14,0	-	114,9	-	-	-	-	-	135,9	62,6
DAENEMARK	20,1	3,4	-	27,6	-	510,4	18,9	-	13,6	-	-	594,0	383,5
GR BRITANN	88,2	27,6	12,2	223,6	48,6	1 607,1	70,5	-	137,1	27,6	-	2 242,6	787,6
IRLAND	-	-	-	23,2	-	244,5	-	-	-	-	-	267,7	219,9
ISLAND	-	-	-	0,0	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-
NIEDERLANDE	37,5	0,1	4,5	7,9	-	123,1	25,7	0,7	25,1	13,6	-	238,3	0,0
BELGIEN	-	-	-	1,6	-	94,1	69,2	-	46,1	0,5	-	211,5	2,3
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
FRANKREICH	25,7	-	0,0	26,1	6,2	284,2	17,5	1,8	33,4	8,2	-	403,0	12,0
SPANIEN	1,2	0,3	-	28,0	2,7	881,1	3,6	-	13,9	-	-	930,8	614,8
PORTUGAL	-	-	-	-	-	193,0	-	-	-	-	-	193,0	69,0
MALTA	-	-	-	-	-	16,4	-	-	9,1	-	-	25,6	1,8
SCHWEIZ	34,9	0,5	1,2	44,4	35,4	587,4	51,5	-	74,5	13,4	-	843,1	184,9
OESTERREICH	9,5	-	-	38,3	-	454,0	2,9	-	33,5	-	-	538,3	0,7
ITALIEN	3,8	-	-	19,2	1,6	610,5	3,4	-	19,9	-	-	658,4	245,1
GRIECHENLAND	-	-	-	42,3	17,3	408,7	49,3	-	7,5	0,0	-	525,2	17,3
TUERKEI	1,3	-	-	8,6	0,1	305,3	-	-	18,8	-	-	334,1	74,4
JUGOSLAWIEN	-	-	-	4,2	-	108,5	-	-	8,4	-	-	121,1	31,9
UNGARN	-	-	-	1,5	-	84,8	-	-	8,5	-	-	94,8	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	37,5	-	-	-	-	-	37,5	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	22,6	-	-	0,4	-	-	23,0	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	34,1	0,1	-	4,7	-	-	38,8	-
POLEN	-	-	-	-	1,7	39,7	-	-	-	-	-	41,4	-
SOWJETUNION	0,0	-	-	1,5	-	112,8	-	-	0,3	-	-	114,7	-
EUROPA ZUS.	250,8	31,9	17,9	540,6	113,7	7 216,1	312,5	2,5	462,0	63,2	-	9 011,2	2 902,0
LIBYEN	-	-	-	-	-	403,9	-	-	9,1	-	-	413,0	382,5
TUNESIEN	-	-	-	1,0	-	70,4	-	-	4,2	-	-	75,6	26,8
ALGERIEN	12,7	-	-	-	-	102,6	-	-	-	-	-	115,3	94,9
MAROKKO	-	-	-	0,2	-	35,2	-	-	-	-	-	35,3	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-	-	11,6	11,6
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
NIGERIA	-	-	-	-	15,0	66,7	-	-	-	-	-	81,7	15,0
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	632,1	-	88,4	32,2	-	-	752,7	467,8
SUDAN	-	-	-	35,6	-	216,6	-	-	-	-	-	254,2	221,9
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	191,2	-	-	-	-	-	191,2	153,4
SOMALIA	-	-	-	-	-	42,2	-	-	-	-	-	42,2	29,0
UGANDA	-	-	-	-	37,3	-	-	-	-	-	-	37,3	31,0
KENIA	-	-	-	-	-	296,1	-	-	-	-	-	296,1	240,4
TANSANIA	-	-	-	-	-	85,7	-	-	-	-	-	85,7	73,3
SIMBABWE	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	5,4	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	957,3	-	-	-	-	-	957,3	33,4
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	3,7	-
AFRIKA ZUS.	12,7	-	-	36,8	52,2	3 144,8	-	88,4	45,5	-	-	3 380,5	1 781,0
KANADA	-	-	-	330,8	-	772,9	-	-	44,5	-	-	1 148,2	66,0
VER STAAT O	129,5	-	-	197,9	-	8 214,1	0,6	-	214,9	0,3	-	8 757,3	4 896,1
VER STAAT W	1,6	-	-	0,0	-	913,2	-	-	-	-	-	914,8	7,9
MEXIKO	-	-	-	-	-	225,8	-	-	-	-	-	225,8	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	131,3	-	-	-	-	-	131,3	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	710,3	-	-	-	-	-	710,3	106,7
PARAGUAY	-	-	-	-	-	15,5	-	-	-	-	-	15,5	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	22,7	-	-	-	-	-	22,7	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	186,7	-	-	-	-	-	186,7	7,5

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUC	BER	UEB			
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	317,8	-	-	-	-	-	317,8	134,4
ECUADOR	-	-	-	-	-	39,2	-	-	-	-	-	39,2	-
PERU	-	-	-	-	-	94,5	-	-	-	-	-	94,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	154,6	-	-	-	-	-	154,6	-
CHILE	-	-	-	-	-	106,2	-	-	-	-	-	106,2	-
AMERIKA ZUS.	131,1	-	-	528,7	-	11 906,9	0,6	-	259,4	0,3	-	12 827,0	5 218,5
ZYPERN	-	-	-	-	0,1	33,2	-	-	0,2	-	-	33,5	-
LIBANON	-	-	-	-	-	494,0	-	-	72,1	-	-	566,1	550,9
ISRAEL	-	-	-	-	678,3	1 263,1	-	-	30,3	-	-	1 971,6	1 802,7
JORDANIEN	-	78,4	-	-	-	97,2	-	-	270,5	-	-	446,0	348,9
SYRIEN	-	-	-	-	-	17,7	-	-	22,8	-	-	40,4	-
IRAK	-	-	-	-	-	185,7	-	-	9,3	-	-	195,1	9,3
IRAN	-	-	-	-	-	895,0	-	-	30,0	-	-	925,0	480,0
KUWAIT	-	-	-	-	-	387,9	-	-	-	-	-	387,9	329,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	164,6	-	-	-	-	-	164,6	157,7
KATAR	-	-	-	-	-	141,0	-	-	-	-	-	141,0	141,0
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	997,8	-	-	-	-	-	997,8	788,6
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	224,0	-	-	-	-	-	224,0	209,9
OMAN	-	-	-	-	-	149,0	-	-	-	-	-	149,0	149,0
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	643,5	-	-	-	-	-	643,5	492,1
PAKISTAN	-	-	-	-	-	314,4	-	-	-	-	-	314,4	116,0
INDIEN	-	-	-	-	-	637,7	-	-	-	-	-	637,7	312,0
SRI LANKA	-	-	-	-	-	65,3	-	-	-	-	-	65,3	-
THAILAND	-	-	-	-	-	206,1	-	-	-	-	-	206,1	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	107,7	-	-	-	-	-	107,7	2,8
SINGAPUR	-	-	-	-	-	354,2	-	-	-	-	-	354,2	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	116,1	-	-	-	-	-	116,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	130,8	-	-	-	-	-	130,8	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	725,3	-	-	-	-	-	725,3	577,8
JAPAN	91,5	-	-	15,8	-	1 208,9	-	-	-	-	-	1 316,1	844,0
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	397,1	-	-	-	-	-	397,1	389,6
CHINA	-	-	-	-	-	66,1	-	-	-	-	-	66,1	-
ASIEN ZUS.	91,5	78,4	-	15,8	678,4	10 023,3	-	-	435,1	-	-	11 322,5	7 702,1
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	407,4	-	-	-	-	-	407,4	98,5
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	407,4	-	-	-	-	-	407,4	98,5
INSGESAMT	486,1	110,2	17,9	1 121,8	844,3	32 698,5	313,1	91,0	1 202,1	63,5	-	36 948,5	17 702,2
DARUNTER IN FRACHTERN	13,4	79,0	-	151,6	737,1	16 182,7	22,4	88,4	427,6	-	-	17 702,2	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUC	BER	UEB			
FINNLAND	14,1	-	-	2,9	-	93,3	-	-	-	-	-	110,3	50,2
SCHWEDEN	4,1	-	-	8,4	-	295,2	-	-	0,2	-	-	307,9	281,2
NORWEGEN	5,9	-	-	1,6	-	34,9	-	-	0,6	-	-	43,0	22,2
DAENEMARK	25,2	2,7	-	35,5	-	357,1	14,0	-	9,4	-	-	444,0	304,6
GR BRITANN	55,4	14,2	10,8	234,3	29,6	1 796,8	27,1	5,5	60,3	24,5	-	2 258,5	1 329,6
IRLAND	-	-	-	7,1	-	100,0	-	-	1,9	-	-	109,0	84,4
ISLAND	-	-	-	0,1	-	1,4	-	-	-	-	-	1,5	-
NIEDERLANDE	47,8	0,8	3,1	12,1	-	168,9	12,4	0,2	55,8	12,4	-	313,3	1,2
BELGIEN	-	-	-	0,8	-	59,7	27,7	-	34,6	0,3	-	123,1	2,0
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	-
FRANKREICH	40,3	-	0,1	42,1	6,4	247,5	15,3	0,0	50,6	20,3	-	422,8	17,1
SPANIEN	-	-	0,2	22,3	1,8	396,7	1,4	-	11,3	-	-	433,7	231,5
PORTUGAL	-	-	-	-	-	132,6	-	-	-	-	-	132,6	13,6
MALTA	-	-	-	-	-	6,3	-	-	2,9	-	-	9,1	-
SCHWEIZ	60,6	-	0,2	82,9	25,5	298,8	57,0	-	117,7	4,0	-	646,7	-
OESTERREICH	0,8	-	-	11,5	-	284,8	1,7	-	14,4	-	-	313,2	3,4
ITALIEN	5,5	-	-	51,8	3,7	601,9	18,9	0,0	44,6	-	-	726,4	223,7
GRIECHENLAND	-	-	-	38,1	-	211,2	20,2	-	25,8	-	-	295,4	-
TUERKEI	24,9	-	-	32,7	10,4	472,2	-	-	58,0	-	-	598,2	133,4
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	0,5	-	151,6	-	-	9,1	-	-	161,2	44,7
UNGARN	-	-	-	2,4	-	78,8	-	-	10,6	-	-	91,8	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	11,8	-
RUMANIEN	-	-	-	-	-	14,7	-	-	-	-	-	14,7	1,4
BULGARIEN	-	-	-	-	-	26,9	-	-	0,0	-	-	26,9	-
POLEN	-	-	-	-	9,7	15,8	-	-	-	-	-	25,5	2,6
SOWJETUNION	1,2	-	-	0,5	-	31,6	-	-	0,7	-	-	33,9	3,1
EUROPA ZUS.	285,8	17,7	14,4	587,7	87,0	5 898,0	195,7	5,7	508,5	61,6	-	7 662,2	2 749,7

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

AUSLADUNG													
TONNEN													
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR						
LIBYEN	-	-	-	-	-	21,5	-	-	-	-	-	21,5	17,1
TUNESIEN	-	-	-	4,8	-	48,1	-	-	0,7	-	-	53,6	9,5
ALGERIEN	-	-	-	-	-	34,1	-	-	-	-	-	34,1	28,7
MAROKKO	-	-	-	2,0	-	70,1	-	-	-	-	-	72,1	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	1,3
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
ÄGYPTEN	-	-	-	-	-	47,4	-	3,2	0,2	-	-	50,9	3,6
SUDAN	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	3,6	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	23,8	-	-	-	-	-	23,8	-
SOMALIA	-	-	-	-	-	8,9	-	-	-	-	-	8,9	-
UGANDA	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2
KENIA	-	-	-	-	-	465,2	-	-	-	-	-	465,2	89,7
SIMBABWE	-	-	-	-	-	14,4	-	-	-	-	-	14,4	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	21,2	-	-	-	-	-	21,2	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	417,3	-	-	-	-	-	417,3	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	6,8	0,2	1 177,8	-	3,2	1,0	-	-	1 189,0	150,1
KANADA	-	-	-	37,9	10,2	195,0	-	-	3,5	-	-	246,6	1,3
VER STAAT O	9,8	-	-	102,9	-	4 706,2	0,7	-	156,2	0,2	-	4 976,1	2 634,6
VER STAAT W	-	-	-	-	-	405,8	-	-	-	-	-	405,8	-
MEXIKO	-	-	-	-	-	200,5	-	-	-	-	-	200,5	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	34,4	-	-	-	-	-	34,4	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	363,5	-	-	-	-	-	363,5	60,1
PARAGUAY	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	2,1	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	71,5	-	-	-	-	-	71,5	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	-	-	9,6	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	148,8	-	-	-	-	-	148,8	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	39,7	-	-	-	-	-	39,7	-
PERU	-	-	-	-	-	46,3	-	-	-	-	-	46,3	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	15,6	-	-	-	-	-	15,6	-
CHILE	-	-	-	-	-	14,2	-	-	-	-	-	14,2	-
AMERIKA ZUS.	9,8	-	-	140,8	10,2	6 253,2	0,7	-	159,7	0,2	-	6 574,7	2 696,0
ZYPERN	-	-	-	-	0,2	26,4	-	-	-	-	-	26,7	19,1
LIBANON	-	-	-	-	-	271,0	-	-	-	-	-	271,0	232,9
ISRAEL	0,0	-	-	-	235,3	222,0	-	-	45,9	-	-	503,3	413,2
JORDANIEN	-	-	-	-	-	25,2	-	-	-	-	-	25,2	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	32,6	-	-	26,9	-	-	59,5	-
IRAK	-	-	-	-	-	42,4	-	-	-	-	-	42,4	-
IRAN	-	-	-	-	-	188,9	-	-	-	-	-	188,9	75,6
KUWAIT	-	-	-	-	-	134,5	-	-	-	-	-	134,5	104,7
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	0,0
SAUDI-ARAB	-	-	-	0,9	-	115,9	-	-	3,5	-	-	120,2	37,3
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,6	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	23,1	-	-	-	-	-	23,1	0,4
PAKISTAN	-	-	-	-	-	302,7	-	-	-	-	-	302,7	72,4
INDIEN	-	-	-	-	-	826,2	-	-	-	-	-	826,2	321,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	41,6	-	-	-	-	-	41,6	-
THAILAND	-	-	-	-	-	251,0	-	-	-	-	-	251,0	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	106,0	-	-	-	-	-	106,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	296,7	-	-	-	-	-	296,7	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	42,0	-	-	-	-	-	42,0	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	55,9	-	-	-	-	-	55,9	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 513,4	-	-	-	-	-	1 513,4	1 328,9
JAPAN	98,5	-	-	64,3	-	1 036,1	-	-	-	-	-	1 198,9	696,9
SÜDKOREA	-	-	-	-	-	282,2	-	-	-	-	-	282,2	277,5
CHINA	-	-	-	-	-	56,9	-	-	-	-	-	56,9	-
ASIEN ZUS.	98,5	-	-	65,2	235,5	5 895,4	-	-	76,3	-	-	6 370,9	3 580,4
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	127,3	-	-	-	-	-	127,3	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	127,3	-	-	-	-	-	127,3	-
INSGESAMT	394,1	17,7	14,4	800,5	332,9	19 351,8	196,4	8,9	745,4	61,8	-	21 924,0	9 176,3
DARUNTER IN FRACHTERN	0,5	-	-	110,0	234,9	8 826,2	-	0,0	4,7	-	-	9 176,3	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GÜETERVERKEHR AUG. 1984

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
FINNLAND	8,9	1,2	0,8	19,0	4,0	69,4	5,7	0,6	3,5	0,6	-	-	113,9
SCHWEDEN	10,7	3,9	0,2	30,3	4,2	119,7	67,1	4,8	11,8	1,3	-	-	254,1
NORWEGEN	9,7	3,6	0,8	17,9	4,0	52,3	10,1	0,8	5,7	0,5	-	-	105,3
DAENEMARK	5,5	1,1	0,3	8,7	1,4	76,9	11,1	0,8	6,7	0,6	-	-	113,2
GR BRITANN	72,3	17,2	12,6	176,2	25,2	482,8	69,2	3,7	81,8	28,6	0,0	-	949,5
IRLAND	2,2	1,5	2,0	11,6	0,4	51,0	1,9	0,1	2,2	0,2	-	-	75,2
ISLAND	0,8	0,6	0,1	1,9	1,3	5,1	2,4	-	0,3	0,1	-	-	12,6
NIEDERLANDE	7,9	0,1	1,5	2,9	0,8	21,9	3,8	0,8	6,5	1,4	0,0	-	47,6
BELGIEN	3,7	0,1	0,1	0,1	0,4	16,0	3,8	0,1	6,9	0,7	-	-	31,7
LUXEMBURG	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,0	-	0,8	-	-	-	1,5
FRANKREICH	24,0	3,1	2,1	19,9	5,1	81,3	13,8	4,2	41,3	3,4	-	-	198,2
SPANIEN	15,2	11,3	2,7	41,8	9,7	387,5	13,4	2,1	21,0	0,9	-	-	505,7
PORTUGAL	2,8	2,2	1,0	4,0	0,9	60,4	2,8	0,7	5,5	0,3	-	-	80,7
MALTA	1,0	0,1	0,2	0,3	0,4	9,8	0,6	0,0	9,4	-	0,0	-	21,8
GIBRALTAR	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	0,3
SCHWEIZ	19,0	1,3	1,1	23,5	4,9	72,7	20,4	0,1	20,5	6,0	-	-	169,5
OESTERREICH	10,3	1,9	0,6	21,6	1,3	102,2	5,0	0,5	13,1	2,0	0,0	-	158,4
ITALIEN	24,9	2,2	1,3	23,1	5,8	242,1	10,9	3,8	23,9	0,6	-	-	338,5
GRIECHENLAND	6,0	2,5	1,5	23,4	18,6	185,4	27,4	1,7	15,0	0,1	-	-	281,6
TUERKEI	14,0	2,2	1,5	19,1	1,9	103,0	6,7	1,1	18,5	0,9	0,1	-	168,9
JUGOSLAWIEN	2,6	1,0	0,2	9,1	1,3	41,3	3,6	0,3	8,9	0,1	-	-	68,5
UNGARN	1,8	1,0	1,5	6,4	0,6	47,9	1,3	1,6	6,9	0,0	-	-	68,7
ALBANIEN	-	0,0	0,1	0,0	-	0,1	0,3	-	0,1	-	-	-	0,5
TSCHECHOSLOW	0,7	0,6	0,8	0,9	0,5	11,6	0,4	0,1	1,6	-	-	-	17,3
RUMAENIEN	1,4	0,0	0,0	1,4	0,6	9,8	0,7	0,1	0,6	-	-	-	14,7
BULGARIEN	0,8	1,4	0,2	1,3	0,8	21,9	0,6	1,5	5,5	-	0,0	-	33,9
POLEN	1,2	1,7	0,1	0,4	2,5	13,2	0,3	0,2	1,3	-	-	-	21,0
SOWJETUNION	1,2	1,1	1,7	5,9	1,5	29,5	2,2	1,2	3,0	-	-	-	47,3
EUROPA ZUS.	249,0	63,0	35,0	470,6	98,0	2 315,2	285,7	30,9	322,3	48,4	0,2	-	3 918,3
LIBYEN	1,2	1,5	1,1	0,9	1,0	209,9	0,6	0,5	32,1	-	-	-	248,7
TUNESIEN	1,2	0,9	2,3	2,1	1,3	46,2	2,5	0,2	4,1	1,0	-	-	61,8
ALGERIEN	15,4	1,7	0,5	2,8	1,0	76,3	2,2	0,2	2,2	-	-	-	102,3
MAROKKO	0,8	0,6	0,5	1,6	0,5	11,3	2,3	0,4	1,0	0,2	-	-	19,1
MAURETANIEN	-	-	-	0,3	-	0,4	0,1	-	-	-	-	-	0,8
MALI	0,1	-	-	0,4	-	0,4	0,3	-	0,0	0,0	-	-	1,2
SENEGAL	0,4	-	-	0,4	0,1	1,0	0,1	-	0,1	0,2	-	-	2,3
GAMBIA	0,0	-	-	-	0,1	0,6	-	-	0,1	-	-	-	0,8
GUIN.-BISSAU	0,1	-	-	0,3	0,2	0,6	0,1	0,0	-	-	-	-	1,3
GUINEA	0,0	-	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,8	-	-	-	0,9
SIERRA LEONE	-	-	-	0,1	-	0,4	0,0	-	-	0,0	-	-	0,4
LIBERIA	0,1	0,1	0,0	3,3	0,5	3,3	-	-	0,1	0,0	-	-	7,6
ELFENBEINKUE	0,2	0,1	0,0	0,4	0,7	0,8	0,5	0,0	0,3	-	-	-	3,1
OBERVOLTA	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,4	0,0	-	-	-	-	-	0,6
NIGER	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,3	-	-	0,0	-	-	-	0,5
TSCHAD	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	0,1
GHANA	0,3	0,1	0,6	0,2	0,3	4,0	0,1	-	0,3	0,3	-	-	6,1
TOGO	0,4	-	0,0	0,1	-	0,2	0,0	-	0,1	0,0	-	-	0,9
BENIN	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	-	-	0,6
NIGERIA	17,5	0,4	0,2	1,7	16,5	27,2	0,2	0,2	1,4	0,1	-	-	65,4
KAMERUN	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,5	0,5	0,0	0,7	0,1	-	-	2,5
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
AEGU-GUINEA	0,2	0,0	-	-	-	0,9	-	-	0,1	0,2	-	-	1,5
GABUN	0,0	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-	0,7
KONGO	0,0	-	0,0	-	0,3	0,2	-	-	0,5	-	-	-	1,0
ZAIRE	0,1	-	0,1	0,0	0,6	0,5	0,9	-	14,7	-	-	-	16,8
ANGOLA	0,6	0,1	0,1	0,3	0,2	1,3	0,1	1,8	0,0	0,0	-	-	4,5
AEGYPTEN	6,1	1,4	0,5	7,8	1,9	308,4	11,9	90,2	28,8	0,7	0,2	-	457,8
SUDAN	0,3	0,1	0,2	35,9	2,2	179,4	0,1	0,0	0,2	-	-	-	218,4
DSCHIBUTI	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,2	-	-	0,2	-	-	-	0,5
AETHIOPIEN	0,9	0,3	0,9	1,4	0,5	170,8	2,2	0,6	1,4	0,0	-	-	179,1
SOMALIA	0,3	-	0,0	0,1	0,2	33,0	0,3	-	0,0	0,1	-	-	34,0
UGANDA	0,0	-	0,0	0,0	49,7	0,2	1,0	-	0,4	-	-	-	51,3
KENIA	1,4	0,2	0,5	0,1	1,1	228,5	0,1	0,0	0,3	0,0	-	-	232,1
RUANDA	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,2	-	0,1	-	-	-	0,7
BURUNDI	-	-	-	0,0	-	0,2	0,8	-	0,1	-	-	-	1,1
TANSANIA	0,4	0,1	0,1	2,7	1,9	63,9	0,2	0,1	0,5	-	-	-	69,7
SAMBIA	0,6	0,0	0,1	0,7	0,2	1,6	0,4	-	0,6	0,2	-	-	4,4
MALAWI	0,0	-	0,0	0,4	0,0	1,2	0,1	-	0,1	-	-	-	1,8
MOSAMBIK	0,0	-	-	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0	-	-	-	-	0,9
MADAGASKAR	0,1	-	-	0,1	0,0	1,5	0,1	-	0,2	-	-	-	2,0
REUNION	0,0	-	-	0,1	-	0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	0,2
SIMBABWE	0,5	-	-	0,0	0,9	12,3	0,2	0,0	0,6	0,3	-	-	14,8
MAURITIUS	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,1	0,0	-	-	-	-	3,3
SUEDAFRIKA	12,4	5,8	1,0	29,9	11,1	641,8	25,8	11,3	30,3	3,4	0,1	-	772,9
SESCHELLEN	0,1	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	3,8
BOTSUANA	-	-	-	0,0	-	0,1	-	0,0	0,4	-	-	-	0,5
AFRIKA ZUS.	62,1	13,6	8,9	94,5	94,7	2 037,3	54,0	105,7	122,6	7,0	0,3	-	2 600,8
KANADA	18,9	8,2	3,2	187,1	13,4	351,8	10,1	5,3	44,3	2,4	-	-	644,4
VER STAAT O	216,9	70,5	18,0	365,7	60,3	5 447,9	257,1	22,3	267,3	13,0	0,0	-	6 739,0
VER STAAT W	21,2	15,9	5,9	39,6	3,8	661,1	21,0	3,5	53,4	6,9	-	-	832,3
MEXIKO	11,3	36,7	0,3	5,5	0,4	133,8	2,0	0,0	1,3	0,7	-	-	192,0
GUATEMALA	0,6	0,1	-	1,1	0,2	0,9	0,1	0,0	0,3	0,1	-	-	3,4
HONDURAS	0,2	-	0,0	0,2	-	0,7	0,1	0,0	-	0,0	-	-	1,2

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES *)

NACH ENZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ					BER	UEB	
				CGN	FRA	STR	NUE	MUC				
BAHAMAS	0,1	-	0,1	-	0,0	1,5	0,0	-	0,1	-	-	1,8
BELIZE	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1
EL SALVADOR	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,9	0,3	0,0	0,2	0,0	-	3,1
NICARAGUA	0,3	0,2	0,2	0,8	0,4	1,6	0,4	-	0,8	0,0	-	4,7
COSTA RICA	0,1	0,2	0,2	0,5	0,3	2,2	2,5	0,0	1,2	-	-	7,2
PANAMA	3,2	-	0,0	0,3	0,1	0,7	0,5	0,0	0,4	0,0	-	5,3
JAMAICA	0,1	0,1	-	0,4	0,1	0,6	0,7	-	0,5	-	-	2,4
HAITI	0,1	0,1	-	0,4	0,0	0,8	0,0	-	0,5	-	-	1,9
WESTINDIEN	0,3	0,2	0,0	1,7	0,6	0,4	0,2	-	0,0	-	-	3,4
GUADELOUPE	0,0	-	-	0,2	-	0,4	0,2	-	0,4	-	-	1,1
ARUBA	0,1	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	0,3
CURACAO	0,3	-	0,2	0,0	-	0,4	0,0	-	0,2	-	-	1,1
DOMINIK REP	0,7	0,0	0,5	0,4	0,2	1,3	0,0	0,1	1,1	-	-	4,3
TRINID.U.TOB	0,9	0,2	0,2	0,1	0,5	0,2	0,3	-	0,0	0,1	-	2,5
KUBA	1,4	0,0	0,2	0,3	0,5	11,3	0,9	0,2	1,9	-	-	16,6
VENEZUELA	22,1	3,6	0,4	0,8	0,9	112,2	1,8	0,6	9,5	0,0	-	151,8
GUYANA	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	-	-	-	0,1
SURINAM	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3	-	-	0,3
GUAYANA FR	0,0	-	-	0,1	-	0,1	0,1	0,0	-	0,1	-	0,4
BRASILIEN	12,6	0,6	0,6	1,1	3,4	501,8	1,0	0,5	8,6	0,1	-	530,2
PARAGUAY	1,8	0,3	0,9	0,0	0,0	9,7	2,3	-	0,4	0,1	-	15,5
URUGUAY	3,2	0,0	-	1,2	0,7	19,8	2,6	0,0	2,5	0,2	-	30,2
ARGENTINIEN	6,5	0,8	4,6	5,4	3,7	167,4	9,0	1,2	5,6	0,0	-	204,2
KOLUMBIEN	38,7	0,5	0,2	5,2	0,6	184,7	9,3	1,1	4,9	0,0	-	245,1
ECUADOR	2,8	1,2	0,8	0,3	1,1	14,6	1,9	0,1	2,7	0,1	-	25,8
PERU	2,7	0,1	0,9	2,1	1,8	43,4	0,9	0,2	2,0	0,0	-	54,2
BOLIVIEN	4,4	0,4	0,0	0,3	1,7	14,5	0,5	0,0	0,5	0,5	-	22,9
CHILE	4,0	0,0	0,9	0,5	1,8	81,2	2,1	0,1	1,3	-	-	92,0
AMERIKA ZUS.	376,8	139,9	38,4	621,3	96,4	7 788,2	328,0	35,2	412,1	24,4	0,0	9 840,9
ZYPERN	1,3	0,6	-	2,4	0,3	13,9	2,2	0,6	1,7	0,2	-	23,2
LIBANON	0,5	0,1	0,0	3,1	0,7	31,0	0,8	0,4	73,1	0,4	-	110,2
ISRAEL	6,1	1,1	0,9	7,3	679,6	1 215,3	8,2	1,5	22,0	0,9	-	1 942,9
JORDANIEN	1,5	79,9	0,5	2,9	18,6	39,0	0,8	4,3	273,6	0,4	-	421,5
SYRIEN	0,8	1,7	0,1	2,2	0,8	16,7	1,2	0,4	25,6	0,0	-	49,5
IRAK	5,7	2,1	1,6	2,2	2,5	136,6	3,0	1,5	13,4	0,2	-	168,8
IRAN	43,1	1,6	0,7	17,7	9,0	658,8	19,7	5,6	32,8	0,5	-	789,3
KUWAIT	4,2	1,6	5,7	6,1	11,3	147,4	2,5	5,9	4,3	0,0	0,0	189,1
BAHRAIN	0,4	0,2	0,5	1,7	0,9	134,0	1,0	0,1	1,9	0,1	-	140,7
KATAR	0,5	0,6	0,0	1,0	2,4	105,2	0,3	0,3	2,4	0,0	-	112,8
SAUDI-ARAB	120,1	13,8	11,2	26,2	5,6	589,5	11,6	8,0	57,3	11,7	0,2	855,2
NORDJEMEN	0,8	0,1	0,0	0,3	0,3	200,1	0,4	0,1	0,4	0,0	-	202,5
SUEDJEMEN	0,0	-	-	0,0	0,1	6,8	0,0	-	0,0	0,0	-	7,0
OMAN	2,8	0,3	1,5	1,1	0,5	135,6	1,2	0,1	1,7	0,1	-	144,9
V. A. EMIRATE	6,5	0,9	3,7	4,4	2,4	494,4	1,4	0,2	5,1	2,6	-	521,8
PAKISTAN	5,2	0,6	1,3	2,1	0,7	174,7	0,6	0,2	4,6	0,3	-	190,4
BANGLADESCH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	7,5	0,2	-	0,2	0,0	-	8,3
AFGHANISTAN	0,3	0,0	-	0,0	0,1	2,2	0,0	0,0	-	-	-	2,6
INDIEN	5,4	0,9	1,2	17,8	2,8	488,8	6,3	1,4	2,3	1,6	-	528,5
NEPAL	0,1	0,0	-	-	0,1	4,3	0,0	-	-	0,1	-	4,6
SRI LANKA	2,4	0,0	0,1	0,5	4,1	79,8	0,2	-	4,0	0,0	-	91,2
BIRMA	0,0	-	-	-	0,1	4,1	-	-	0,2	0,1	-	4,6
THAILAND	3,0	0,4	0,0	2,0	1,9	112,3	0,4	0,0	2,9	0,3	-	123,2
LAGS	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
VIETNAM	-	-	-	-	0,1	0,4	0,0	-	0,1	0,0	-	0,6
MALAYSIA	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	110,4	0,6	0,1	9,5	0,1	-	122,4
SINGAPUR	5,0	2,3	0,3	4,5	3,3	246,2	4,2	0,8	2,1	0,2	-	268,8
INDONESIEN	6,4	0,2	0,1	2,2	1,2	81,6	0,5	0,1	2,8	0,0	-	95,0
PHILIPPINIEN	7,8	0,2	0,3	2,0	3,1	64,2	4,6	3,1	2,8	0,0	-	88,1
HONGKONG	13,4	10,3	7,0	18,3	18,2	392,3	6,5	4,4	27,9	0,5	-	498,7
TAIWAN	2,3	0,1	0,0	0,7	0,0	38,8	2,2	0,0	2,9	0,0	-	47,1
JAPAN	64,3	8,2	2,1	35,4	35,6	1 021,3	61,6	9,4	49,9	1,4	-	1 289,3
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,0	-	-	0,7
SUEDKOREA	17,0	4,4	3,6	2,3	1,8	157,7	17,4	4,2	33,2	0,0	-	241,8
NORDKOREA	-	0,0	-	0,0	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
CHINA	6,7	1,2	1,0	4,1	6,4	44,5	1,1	3,9	2,4	0,2	-	71,5
ASIEN ZUS.	334,3	134,0	43,9	170,9	814,8	6 956,5	160,6	56,5	663,3	22,2	0,2	9 357,2
AUSTRALIEN	2,3	0,4	0,2	9,1	1,0	545,7	2,6	0,3	0,9	0,6	-	563,2
NEUSEELAND	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	43,5	1,0	0,0	0,2	0,1	-	45,6
FIDSCHI	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
POLYNES FR	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,9	0,3	-	-	1,2
VANUATU	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	0,3
AUSTR.-OZ. ZUS.	3,2	0,5	0,3	9,3	1,2	589,3	3,6	1,3	1,4	0,7	-	610,7
INSGESAMT	1 025,4	350,9	126,5	1 366,6	1 105,0	19 666,6	831,9	229,5	1 521,8	102,8	0,8	26 327,8

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDTIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

EMPFANG													
TONNEN													
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDTIELFLUGPLATZ			STR	NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
FINNLAND	10,1	1,8	1,7	3,2	1,4	17,7	6,4	0,5	4,5	0,2	0,1	47,5	
SCHWEDEN	3,6	1,0	1,4	11,4	1,7	19,7	2,7	3,0	3,8	1,9	0,1	50,2	
NORWEGEN	4,3	0,2	1,2	1,5	0,9	5,5	1,1	0,2	1,2	6,7	-	22,8	
DAENEMARK	22,5	3,3	1,8	43,7	3,2	54,7	20,9	1,2	16,7	2,5	0,1	170,6	
GR BRITANN	68,4	56,7	10,8	126,9	43,3	479,3	39,4	10,4	102,1	35,4	1,2	973,8	
IRLAND	12,4	0,1	1,2	6,8	1,9	41,4	7,6	0,2	8,4	1,4	-	81,4	
ISLAND	-	-	0,0	0,1	-	1,4	-	-	0,0	-	-	1,6	
NIEDERLANDE	8,2	0,8	1,1	2,1	1,0	12,8	1,6	0,3	7,1	8,0	0,0	42,9	
BELGIEN	2,1	2,7	0,2	1,0	0,1	15,4	3,0	0,0	10,2	0,2	0,0	34,9	
LUXEMBURG	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,3	-	0,5	0,0	0,0	2,8	
FRANKREICH	39,8	6,9	7,2	40,4	3,9	90,9	16,8	1,8	52,6	21,7	0,3	282,3	
SPANIEN	14,3	6,1	2,5	16,4	9,1	73,3	10,9	0,8	8,9	2,7	-	145,0	
PORTUGAL	6,0	8,3	1,0	13,6	3,3	36,6	14,6	2,8	11,0	1,7	0,0	99,0	
MALTA	0,2	0,1	-	6,8	0,3	3,0	0,1	0,6	0,4	-	-	11,5	
SCHWEIZ	12,4	0,5	1,6	14,6	9,8	33,7	12,6	0,2	23,4	3,5	0,0	112,3	
OESTERREICH	1,7	1,4	0,7	6,3	2,9	23,1	2,7	0,9	7,0	1,5	0,1	48,3	
ITALIEN	18,9	2,3	1,3	33,0	10,1	68,0	12,2	2,8	52,1	2,2	0,1	203,0	
GRIECHENLAND	22,5	13,2	2,3	52,0	9,2	83,9	26,6	7,8	28,7	1,1	-	247,1	
TUERKEI	35,4	6,6	3,4	109,8	36,7	125,3	35,2	7,2	43,6	5,4	0,1	408,7	
JUGOSLAWIEN	0,7	1,1	0,7	2,9	0,7	79,1	1,2	0,8	4,4	1,3	-	93,0	
UNGARN	11,7	2,0	0,0	2,6	0,9	11,4	2,9	0,7	2,6	0,1	0,0	35,1	
TSCHECHOSLOW	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	6,5	0,1	0,0	0,3	0,0	-	8,0	
RUMAENIEN	1,9	0,1	0,0	2,3	1,6	7,9	0,0	0,1	0,1	-	-	14,0	
BULGARIEN	0,6	0,3	0,0	11,3	0,1	7,3	0,4	1,7	1,2	0,3	-	23,3	
POLEN	0,7	0,0	0,6	8,7	3,5	5,9	0,0	0,0	0,4	0,1	-	19,9	
SOWJETUNION	6,6	0,1	0,2	2,9	0,5	24,5	0,2	0,6	0,8	0,0	-	36,3	
EUROPA ZUS.	305,4	115,8	40,9	520,2	146,3	1 330,1	219,7	44,5	392,1	97,8	2,1	3 215,0	
LIBYEN	0,2	-	0,0	0,0	0,7	4,5	1,2	-	-	0,2	-	6,8	
TUNESIEN	0,2	1,3	2,2	4,3	0,6	21,3	10,6	2,3	9,8	0,3	2,3	55,4	
ALGERIEN	2,4	-	-	0,2	0,2	13,0	0,9	-	0,0	-	-	16,8	
MAROKKO	3,8	1,0	0,1	7,0	1,0	15,5	1,5	0,1	14,2	0,1	-	44,4	
MALI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	
SENEGAL	-	-	-	0,8	0,2	1,7	-	0,0	0,1	-	-	2,8	
GAMBIA	-	-	-	-	-	3,3	-	-	0,0	-	-	3,3	
GUIN, -BISSAU	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	
SIERRA LEONE	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
LIBERIA	0,0	-	0,0	0,5	0,2	0,2	-	-	0,0	-	-	0,9	
ELFENBEINKUE	0,0	-	0,1	1,4	0,1	2,0	0,0	-	0,0	-	-	3,5	
NIGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	0,6	
GHANA	0,0	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	0,4	
TOGO	0,7	-	-	0,0	0,1	0,2	0,1	-	0,0	-	-	1,1	
NIGERIA	0,2	-	-	-	0,0	0,2	0,9	0,1	0,3	-	-	1,7	
KAMERUN	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	0,1	
ZENT AF REP	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
AEQU-GUINEA	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	
GABUN	-	-	-	-	0,0	0,3	-	-	-	-	-	0,4	
ZAIRE	-	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	-	0,0	-	0,2	
AEGYPTEN	6,9	0,5	0,1	2,3	1,4	30,5	1,9	1,1	8,7	0,5	-	53,7	
SUDAN	0,9	-	0,0	-	-	0,5	0,0	0,0	0,0	-	-	1,4	
AETHIOPIEN	4,3	-	0,1	0,1	0,1	6,4	0,1	0,0	0,2	0,1	-	11,3	
SOMALIA	1,1	-	-	-	0,1	3,7	0,0	-	0,1	0,0	-	4,9	
UGANDA	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	
KENIA	31,0	0,2	0,0	0,2	13,1	104,5	0,2	0,3	2,5	2,8	-	154,8	
TANSANIA	0,0	-	0,0	0,1	-	1,5	-	-	-	0,4	-	2,1	
SAMBIA	0,0	-	0,4	0,0	1,7	0,4	0,0	-	0,5	1,1	-	4,2	
MALAWI	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	-	-	0,3	0,4	-	1,0	
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	
SIMBABWE	0,7	-	0,3	0,1	0,1	10,7	0,5	0,0	0,4	0,0	-	12,8	
MAURITIUS	-	-	-	12,8	-	1,3	-	-	2,4	-	-	16,5	
SUEDAFRIKA	23,1	0,3	0,9	8,7	18,6	163,3	9,2	1,0	18,1	6,1	0,0	249,2	
SESCHELLEN	0,0	-	-	0,0	-	1,5	-	-	-	-	-	1,5	
BOTSUANA	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	0,1	
AFRIKA ZUS.	75,6	3,4	4,3	38,7	38,7	366,7	27,2	7,4	55,4	12,7	2,4	652,5	
KANADA	12,5	5,6	1,2	74,9	13,0	93,2	3,3	3,2	16,5	1,1	0,0	224,4	
VER STAAT O	81,6	50,7	15,8	152,6	30,2	3 408,5	121,5	25,2	220,9	32,8	0,1	4 139,7	
VER STAAT W	5,2	11,6	0,5	8,0	4,9	436,0	19,0	4,4	73,8	17,5	0,0	580,9	
MEXIKO	5,4	10,8	0,1	2,0	0,3	85,8	2,0	3,0	4,9	3,8	-	118,0	
GUATEMALA	0,0	-	0,0	2,6	-	0,7	0,1	-	0,1	-	-	3,5	
HONDURAS	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
BAHAMAS	0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
BELIZE	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	
EL SALVADOR	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	
COSTA RICA	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,1	
PANAMA	0,2	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2	
JAMAICA	0,1	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,3	
WESTINDIEN	-	-	-	0,0	-	0,2	0,0	-	-	-	-	0,2	
ARUBA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
CURACAO	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	
DOMINIK REP	-	-	0,0	-	0,0	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,2	
TRINID.U.TOB	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,2	
KUBA	-	-	-	-	0,1	0,3	-	-	-	-	-	0,4	
VENEZUELA	0,3	0,1	0,1	0,7	0,5	10,6	0,1	0,5	0,1	0,0	-	12,9	
GUYANA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	
SURINAM	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG												INSGESAMT
	TONNEN												
	HAM	HAJ	BRE	DJS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB		
				CGN	FRA	STR							
BRASILIEN	41,2	0,9	0,1	14,9	4,6	112,2	17,3	4,1	7,5	1,4	-	204,1	
PARAGUAY	2,0	-	0,0	0,5	0,1	9,2	0,0	-	0,0	-	-	11,8	
URUGUAY	2,2	1,0	-	9,0	1,0	32,6	1,5	2,1	3,2	0,0	0,0	52,6	
ARGENTINIEN	1,4	-	0,2	0,6	0,2	15,9	0,7	0,3	0,3	-	-	19,7	
KOLUMBIEN	8,1	0,4	1,3	2,4	0,3	63,3	0,3	0,0	6,6	0,0	-	82,8	
ECUADOR	3,2	4,1	0,0	1,5	0,1	1,8	3,9	0,0	0,1	5,4	-	20,1	
PERU	1,1	0,4	0,0	4,9	0,2	8,0	1,3	1,3	0,6	0,2	-	17,9	
BOLIVIEN	0,4	0,0	-	0,6	0,4	6,6	0,4	0,0	0,2	0,7	-	9,3	
CHILE	4,9	0,0	0,0	0,1	0,7	2,6	0,6	0,0	0,8	0,0	-	9,8	
AMERIKA ZUS.	170,0	85,9	19,3	275,3	56,7	4 287,8	172,0	44,2	335,6	63,0	0,2	5 509,9	
ZYPERN	0,0	0,0	0,0	-	0,3	23,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	23,7	
LIBANON	6,4	0,0	-	0,8	0,3	15,9	0,1	0,2	1,3	0,4	-	25,5	
ISRAEL	4,7	0,6	0,0	16,1	218,1	219,0	2,4	0,2	46,7	4,1	-	511,9	
JORDANIEN	1,7	-	-	0,0	0,1	14,8	3,4	0,0	1,0	-	-	21,1	
SYRIEN	15,6	0,1	0,0	2,5	0,3	3,6	0,8	0,0	8,1	2,0	0,1	33,1	
IRAK	0,6	1,1	0,2	1,7	5,4	23,8	-	0,7	1,4	0,0	0,4	35,3	
IRAN	48,2	0,8	0,2	4,5	5,6	47,5	1,1	3,8	6,5	1,9	0,6	120,7	
KUWAIT	1,2	0,0	0,0	0,5	0,5	7,7	1,0	1,5	0,2	0,0	-	12,7	
BAHRAIN	0,5	-	0,3	0,2	0,1	0,8	-	0,0	0,0	-	-	2,0	
KATAR	0,0	-	0,0	-	0,6	0,2	0,0	-	0,1	-	-	0,9	
SAUDI-ARAB	8,2	0,5	0,5	3,1	2,1	41,4	1,1	1,2	1,9	0,4	-	60,5	
NORDJEMEN	1,0	0,2	-	-	0,2	0,4	0,3	-	0,0	-	-	2,1	
OMAN	0,0	0,0	0,2	0,4	0,0	2,6	-	0,1	0,4	-	-	3,8	
V. A. EMIRATE	1,1	0,1	0,3	0,0	0,1	55,7	-	-	0,3	0,4	-	58,0	
PAKISTAN	17,1	2,1	2,8	50,2	12,6	74,6	23,2	1,6	7,1	1,6	-	192,9	
BANGLADESCH	0,3	0,1	-	-	0,0	3,6	0,3	-	-	0,3	-	4,6	
AFGHANISTAN	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	
INDIEN	71,1	3,8	7,1	110,6	22,9	256,6	38,8	7,3	45,4	13,4	0,0	577,0	
NEPAL	0,1	1,3	-	1,1	0,3	14,6	1,6	-	-	0,0	-	19,0	
SRI LANKA	1,9	5,2	7,0	0,6	0,4	29,7	15,8	-	0,5	0,4	-	61,5	
BIRMA	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	
THAILAND	10,8	5,3	1,3	14,4	4,9	110,6	7,0	1,2	14,6	1,5	0,1	171,8	
KAMPUTSCHA	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	
VIETNAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
MALAYSIA	3,1	0,8	0,3	1,7	3,5	68,8	5,9	2,5	26,4	4,6	-	117,6	
SINGAPUR	4,1	7,4	1,0	10,6	8,3	129,3	7,8	0,3	25,2	7,0	-	201,0	
INDONESIEN	0,8	0,1	0,2	0,8	1,7	5,7	0,4	0,9	0,5	0,6	-	11,7	
PHILIPPINEN	4,8	0,0	0,1	7,8	0,2	34,3	0,9	0,2	18,1	0,0	0,1	66,5	
HONGKONG	110,3	57,3	12,6	168,4	43,3	442,1	88,3	30,6	65,5	23,4	-	1 041,7	
TAIWAN	4,4	2,9	1,7	8,2	2,4	91,6	4,0	5,0	12,4	7,2	0,1	139,9	
JAPAN	125,7	32,6	10,2	164,7	21,8	480,7	36,9	38,4	63,8	4,1	0,1	979,2	
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
SÜDKOREA	15,7	0,6	0,7	27,0	1,4	114,3	6,8	1,8	14,7	7,7	0,0	190,8	
CHINA	13,1	2,7	1,2	1,5	2,9	16,8	0,2	1,9	2,2	0,9	0,0	43,3	
ASIEN ZUS.	472,7	125,5	47,9	597,5	360,7	2 329,9	248,2	99,5	364,5	82,1	1,4	4 729,9	
AUSTRALIEN	0,9	0,5	0,2	1,8	2,0	40,7	0,7	0,3	2,1	0,9	-	50,2	
NEUSEELAND	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	1,6	0,2	-	0,0	0,0	0,1	2,6	
POLYNES FR	-	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	0,2	
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	
AUSTR.-OZ. ZUS.	1,0	0,6	0,3	2,0	2,2	42,4	1,1	0,3	2,1	0,9	0,1	53,0	
INSGESAMT	1 024,6	331,2	112,7	1 433,7	604,5	8 376,8	668,3	195,9	1 149,7	256,5	6,2	14 160,3	

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand August 1984*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis August 1984
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	290,5	95,8	73,5	169,3	459,8	3 554,1
Hannover	162,8	25,7	9,1	34,8	197,6	1 553,8
Bremen	96,9	17,0	8,2	25,2	122,1	952,0
Düsseldorf	40,3	91,8	61,2	153,0	193,3	1 563,4
Köln/Bonn	318,5	39,8	52,3	92,1	410,6	3 211,5
Frankfurt	496,2	179,2	476,7	655,9	1 152,1	9 254,1
Stuttgart	197,0	53,6	35,2	88,8	285,8	2 302,0
Nürnberg	175,1	31,1	11,6	42,7	217,8	1 742,1
München	321,2	54,4	65,3	119,7	440,9	3 412,5
Berlin (West) .	332,8	24,2	9,4	33,6	366,4	2 850,8
Insgesamt ...	2 431,3	612,6	802,5	1 415,1	3 846,4	30 396,3

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.